St. Kanzianer
Zeitung

gesunde gemeinde

Amtliche Mitteilung
der Gemeinde St. Kanzian
Zugestellt durch Post.at

DAS AMTLICHE INFORMATIONSFORUM DER GEMEINDE ST. KANZIAN AM KLOPEINER SEE

Ausgabe Nr. 45 – Juli 2024

UM- UND NEUBAU DES RÜSTHAUSES DER FF-PERATSCHITZEN

Um- und Neubau des Rüsthauses der FF-Peratschitzen
Feierliche Einweihung Seite 30

Gemeindeergebnisse zur EU-Wahl 2024 -
Höhere Wahlbeteiligung 2024 als im Jahr 2019 Seite 24

SCHWER PUNKT
Sternenbänke
Kleine Gesten
spenden Trost Seite 26

JOHANN LESSIAK Heizungstechnik GmbH

Seit 40 Jahren als Installateur im Bereich Service, Wartung und im Heizungsanlagenbau Einfamilienhausbereich tätig!

Die Firma Lessiak Johann Heizungstechnik GmbH hat ist mittlerweile mit ca. 50 Mitarbeitern an 3 Standorten tätig.

Völkermarkt – Althofen – Wien

Durch unsere Planungsabteilung im Haus sind wir in der Lage

- Serviceaufträge
- Sanierungen von Heizungsanlagen und Bädern
- Einbau von Klima-, Lüftungsanlagen
- sowie Großprojekte abzuwickeln.

So konnten wir den Neubau der Hirter Brauerei mit modernster Haustechnik ausstatten. Auch durften wir die Haustechnikanlage beim neu errichteten Pellets Werk der Firma Tilly Holzindustrie GmbH errichten.

JOHANN LESSIAK Heizungstechnik GmbH

Heizung - Sanitär - Lüftung

Völkermarkt
IGP Süd 25
A-9100 Völkermarkt
Tel.: 04232 51 111 10
Fax: 04232 51 111-16
office@lessiak-heizungstechnik.at

Wien
Gregerstraße 20 Stiege 3 | Top 12
A-2401 Fischamend
Tel.: 04232 51 111 10
Fax: 04232 51 111-16
office@lessiak-heizungstechnik.at

Althofen
Kreuzstraße 3
A-9330 Althofen
Tel.: 04262 2122
Fax: 04262 2122 21
greile@lessiak-heizungstechnik.at

www.lessiak-heizungstechnik.at GREILE GmbH

Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Kanzian am Klopeiner See,

es ist mir eine große Freude, Sie über die bemerkenswerten Fortschritte unserer Gemeinde in den letzten Monaten zu informieren und einige unserer jüngsten Errungenschaften sowie zukünftigen Projekte vorzustellen.

Mit großem Stolz dürfen wir die Fertigstellung unseres neuen Feuerwehrhauses der FF Peratschitzen, welches am 08.06.2024 durch die feierliche Segnung von Diakon Josef Buchleitner eingeweiht wurde, verkünden. Dieses moderne Gebäude bietet unserer engagierten Feuerwehr die bestmöglichen Bedingungen, um ihre unverzichtbare Arbeit für die Sicherheit unserer Gemeinde effizient und effektiv zu leisten. Zusätzlich konnten wir auch die Finanzierung eines neuen Feuerwehrautos sicherstellen. Ausgestattet mit modernster Technik verbessert es die Tätigkeit unserer Einsatzkräfte erheblich. Großer Dank gilt hierbei unter anderem Herrn LR Ing. Fellner Daniel für die großzügige Unterstützung und natürlich auch den Kameraden der FF Peratschitzen.

Während wir diese Meilensteine feiern, richten wir zugleich unseren Blick auf die Zukunft. Eine saubere und sichere Wasserversorgung ist ein zentrales Projekt, das die Infrastruktur unserer Gemeinde nachhaltig stärken wird. Sauberes und zuverlässiges Wasser ist eine grundlegende Voraussetzung für die Lebensqualität unserer Bürger und die Attraktivität unseres Standortes.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die Sanierung unserer Straßen. Sichere und gut gepflegte Straßen sind essenziell für den täglichen Verkehr, den Tourismus und die Wirtschaft in unserer Region. Diese Maßnahmen tragen wesentlich dazu bei, St. Kanzian als erstklassiges Urlaubsziel und angenehmen Lebensraum zu erhalten.

Besonders am Herzen liegt uns die Bildung und Betreuung unserer jüngsten Gemeindemitglieder. Daher planen wir einen neuen Verbindungsbau zwischen dem Kindergarten und der Volksschule St. Kanzian. Durchgeführt wird dieses Projekt mit der Hilfe der Schulabteilung des Landes Kärnten, den Architekten, der Kindergartenleiterin und dem Schuldirektor von St. Kanzian, sowie vielen weiteren Gemeindebediensteten. Durch diese Maßnahme soll der Alltag unserer Kinder verschönert und ihnen eine noch bessere Lernumgebung geboten werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, diese Projekte und Errungenschaften wären ohne Ihre Unterstützung und das Engagement unserer Gemeindemitglieder nicht möglich. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin an einer positiven Entwicklung unserer wunderbaren Heimat arbeiten.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Mithilfe und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und vor allem auch einen schönen Sommer.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister Thomas Krainz

4 Referentin und Referenten berichten aus ihren Resorts
13 Bücherzellen – Abenteuer im Kopf oder Träumen mit offenen Augen
14 Das war der Gesundheitstag 2024 im K3
18 Neue Herausforderungen in schwierigen Zeiten - Bericht von Vzbgm. Oskar Preinig
19 Bedeutende Investitionen zur Abwasseraufbereitung – Bericht von GV Bernhard Mori
20 Hochwasserschutzbauten in stürmischen Zeiten – Bericht von GV Johannes Hobel
22 Achtung: Gesetzliche Neuregelung für Baumhalter
24 EU-Wahl 2024 – so wählten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See
25 Neuer LKW für den Wirtschaftshof der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See
26 St. Kanzian setzt ein starkes Zeichen der Solidarität & Unterstützung für Familien
28 Tourismus: Veranstaltungsreihe und Highlights 2024 des Tourismusverbandes
29 Rückblick: Seekonzert der Militärmusik Kärnten
30 Unsere Helfer: Feierliche Eröffnung des neuen Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Peratschitzen
33 Die Jagdgesellschaft St. Kanzian
34 Junge Lernwelten: Unsere Volksschulen und unser Kindergarten
36 Seniorinnen & Senioren: Bericht des Pensionistenverbandes St. Kanzian
38 Unsere Vereine: Zweifacher Meister SG Rückersdorf/Klopeinersee
40 Gesundheit - WIFF Servicestelle in St. Kanzian, Still- & Babygruppe St. Kanzian, Stammtisch für pflegende Angehörige, Seniorencafé
42 Sportevents: Österreichische Meisterschaften im Freestyle Calisthenics und Beach Rugby Trophy
45 Neue Bestattungsmöglichkeit am Friedhof Stein im Jauntal
46 Leser- und Gemeindeservice

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Vizebürgermeister
Dir. i. R. Alois Lach,
1. Vizebürgermeister, Referent für Soziales, Sport, Kunst und Kultur, Senioren.

Unsere Gemeindezeitung wird von der Bevölkerung regelmäßig erwartet und dient als wichtige Informationsquelle. Sie wirkt gemeinschaftsbildend und stillt den Informationshunger. Die Information der Gemeindebürger/innen ist ebenfalls ein wichtiger Teil der kommunalen Arbeit. Großereignisse wie Jubiläumsfeste oder Bauprojekte liefern viel Inhalt für Gemeindezeitungen. Besonders in Vereinen tut sich immer etwas. Nach unserer Erfahrung freuen sich Gemeindebürger/innen über jede neue Ausgabe, blättern sie aufmerksam nach Neuigkeiten durch und schauen, ob sie selbst oder ihre Bekannten darin abgebildet sind. Oft liegt sie wochenlang griffbereit am Küchentisch.

WICHTIGE INFOS DES REFERENTEN AUS SEINEM TÄTIGKEITSBEREICH:

Die normale Alterspension gebührt Männern ab dem 65. und Frauen geboren bis 31.12.1963 ab dem 60. Lebensjahr, danach stufenweise Anhebung auf das 65. Lebensjahr (bei Vorliegen aller weiteren Voraussetzungen, wie z.B. ein Mindestausmaß an Versicherungszeiten). Neben dieser Pensionsart kann jede Erwerbstätigkeit – unabhängig von der Höhe der Einkünfte – ausgeübt werden. Eine gemeinsame Versteuerung (Pension und Erwerbseinkommen) ist durchzuführen.

Erreicht der/die Bezieher/in einer Invaliditätspension das Alter für die normale Alterspension, so wird die Pension nicht automatisch in eine normale Alterspension umgewandelt. Es muss ein Antrag gestellt werden. Die Umwandlung der Erwerbsunfähigkeitspension (I-Pension) in eine Alterspension erfolgt bei den Männern beim Erreichen des 65. Lebensjahres! Bei den Frauen gilt das Alter von 60 Jahren; jedoch nur noch für den Jahrgang 1963. Ab dem Jg. 1964 erhöht sich der Pensionsantritt bei den Frauen in 10 Halbjahresschritten. Der Jg. 1968 ab Juli bei den Frauen erreicht ebenfalls die 65 Jahresgrenze.

WICHTIGER SATZ BEI DER ANTRAGSTELLUNG!!!

Sollte es bei der Umwandlung zu einer Verminderung der derzeitigen Pensionshöhe führen, betrachten Sie meinen Antrag als gegenstandslos.

EUER VIZEBÜRGERMEISTER

Höhe der Ausgleichzulagenrichtsätze:

Alleinstehende Pensionsbezieherlinnen, Witwen (Witwer), hinterbliebene eingetragene Partnerlinnen:	*EURO:*	*1.217,96*
Halbwaisen bis 24 Jahre	*EURO:*	*447,97*
Halbwaisen über 24 Jahre	*EURO:*	*796,06*
Vollwaisen bis 24 Jahre	*EURO:*	*672,64*
Vollwaisen bis 24 Jahre	*EURO:*	*1.217,96*

Diese Richtsätze erhöhen sich für jedes Kind, für das Anspruch auf Kinderzuschuss besteht und dessen monatliches Einkommen unter EUR 447,97 liegt, um EUR 187,93.

Veranstaltungen aus meinem Referat bis Mitte November 2024

09.07.2024, 18:00 Uhr	**Halbfinale** der Euromeisterschaft auf der Großleinwand auf dem Sportplatz in Rückersdorf
13.07.2024, 11:00 Uhr	**Sommerfest** des PVÖs St. Kanzian im Gastgarten des Millenniums in Wasserhofen
14.07.2024, Mittag	**Abschluss des Trainingscamps** SF-Rückersdorf
25.07.2024, 19:00 Uhr	**Marschkonzert** des Musikvereines Möchling/Klopeiner See auf der Norduferpromenade
26.07.2024, 18:00 Uhr	**Konzert am See** des Musikvereines Möchling/Klopeiner See; anschließend Empfang des MV Kraubath an der Mur mit Promenadenkonzert; ab 21:00 Uhr gemütlicher Ausklang mit der Südkärntner Bömischen
27.07.2024, 14:00 Uhr	**Sautrogrennen** des Musikvereines Möchling/Klopeiner See mit anschließender Tombola im Campingbad Nord
27.07.2024, 19:00 Uhr	**Sommerabend/Poletni vecer** des Kulturvereines „Vinko Poljanec" im Hof des Kulturhauses „Danica" in St. Primus mit Kulturprogramm und Tanzmusik
08.08.2024, 18:00 Uhhr	**Sternverleihung** an **Horst Skoff** geboren in Kühnsdorf, sehr erfolgreicher österr. Tennisspieler und **Reimo Wukounig,** Maler, wuchs in St. Kanzian auf, Träger des Ehrenzeichens des Landes Kärnten - mit Kulturprogramm
15.08.2024, Vormittag	**Bocciakirchtag des TC Stein** in Stein im Jauntal
16.08.2024, 19:00 Uhr	**Srejacher Dorffest** mit Tanzmusik im Zelt
18.08.2024, 11:30 Uhr	**Srejacher Dorffest** mit Gottesdienst und anschließend Frühschoppen
25.08.2024, 11:00 Uhr	**Sommerfest** in Tonis-Moskitobar am Turnersee
07.09.2024, 09:00 Uhr	**Gemeindewandertag:** Kreuzweg St. Veit im Jauntal mit Besichtigung der Pfarrkirche, St. Veit im Jauntal
09.11.2024, 10:30 Uhr	**Bunter Samstag** im K3 in St. Kanzian mit Kulturprogramm

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger abschließend wünsche ich euch noch eine schöne Urlaubszeit und einen schönen Sommer.

DIE REFERENTIN BERICHTET

mens sana in corpore sano – ein gesunder Geist in einem gesunden Körper!

Mag. Daniela Kristof, Referentin für Umweltschutz und Abfallbeseitigung, Gesundheit und Prävention, Familien, Kinder und Jugend, Frauen, Digitalisierung.

Gesundheit und Wohlbefinden sind tragende Säulen zur Stärkung der Lebensqualität. Doch Gesundheit ist viel mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Kennzeichnend dafür ist in erster Linie das individuelle Erleben eines positiven Zustandes, der durch psychologische, physische und soziale Komponenten geprägt ist.

DOCH WAS BEDEUTET DAS? WAS KANN JEDER FÜR SICH SELBST TUN?

Die psychische Gesundheit und das eigene Wohlbefinden wirken sich positiv auf die körperliche Gesundheit aus. Nehmen Sie sich regelmäßige Auszeiten - Zeit für sich, um Dinge zu tun, die Ihnen gut tun. Um das Wohlbefinden zu erhöhen, müssen Sie erst einmal herausfinden, was Sie in einen positiven Flow bringt und Glückshormone freisetzt. In der Gesunden Gemeinde St. Kanzian versuchen wir mit unterschiedlichsten Angeboten für alle Generationen Akzente zu setzen, die von vielen TeilnehmerInnen in Anspruch genommen worden sind.

JÄNNER – strahlende Kinderaugen, gelacht und das Tanzbein geschwungen

So fand im Veranstaltungszentrum K3 der **2. Kärntner Familiennachmittag** mit dem **Alpenkasperl Andreas Ulbrich** statt, der mit dem Stück *„Kasperl in Afrika"* nicht nur die Kleinsten, sondern auch die „großen Kinder" zum Lachen gebracht hat.

Weiters wurde für unsere Jüngsten erstmalig eine *10-stündige Bewegungsreihe* mit Kindertanzlehrerin **Michaela Uran** angeboten. Spielerisch wurde bei den 3 bis 5-jährigen der natürliche Bewegungsdrang gefördert und die Kinder, die alle sichtlich Spaß hatten, zum Tanzen animiert.

„Es gibt Abkürzungen zum Glück - Tanzen ist eine davon!" Dementsprechend wurde erstmalig ein Tanzkurs der Gesunden Gemeinde St. Kanzian in Kooperation mit dem **Tanzhof Baumann** in Oberburg ausgeschrieben. Durch das große Interesse wurden ein Auffrischungs- und ein Anfängerkurs angeboten. Die TeilnehmerInnen waren ausnahmslos begeistert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an **Dr. Michael Baumann** und Tanzlehrer **Hubert Leopold** für diese großartigen Kurse, welche im wunderschönen Ambiente des Tanzhofes abgehalten wurden! Wer regelmäßig das Tanzbein schwingen möchte, hat im Tanzhof jeden Samstag ab 20.00 Uhr die Möglichkeit am Tanzabend teilzunehmen.

FEBER – gebacken, gelacht und uns besser kennengelernt

Krapfen sind hierzulande eine beliebte Süßspeise, die es in verschiedensten Variationen gibt. Pünktlich zum Faschingsbeginn, fanden mit der **Seminarbäuerin Roswitha Polessnig** zwei Backworkshops in der Volksschule St. Kanzian statt.

Die vierteilige, kostenlose Workshopreihe *„Schön mich kennenzulernen"* wurde in Kooperation mit dem **Hilfswerk Kärnten** unter der Leitung von **Bettina Baltz-Baltzberg** und **Josefine Kassl-Bergen** angeboten und richtete sich an alle Frauen ab 60+, die gestärkt in ein selbstbestimmtes und positives Lebensgefühl starten wollen. Durch das harmonische Miteinander der Damen in dieser Kursreihe haben sich darüber hinaus tolle Freundschaften entwickelt.

Lachen stärkt das Immunsystem, wirkt stabilisierend auf das Herz-Kreislauf-System, ist entspannend und macht glücklich. Unter dem Motto *„Trainiere deine Lebensfreude"* wurde beim ersten **Lachyoga-Treff** mit Lachyoga-Trainerin **Sonja Aichmann** ein neuer, monatlicher Treffpunkt für unsere lebensfrohen Geister geschaffen.

MÄRZ – tanzen macht glücklich ..... essen auch

„Tanz vor allem in der Reihe!" Weltweit tanzen Menschen, die sich nicht kennen, miteinander zu den gleichen Choreografien. **Line Dance,** das Tanzen in Linien vor- und nebeneinander, macht riesigen Spaß und braucht keinen Partner.

Unsere beiden Tanztrainer **Freddy** und **Margit Maier** begeisterten unsere TeilnehmerInnen beim mittlerweile fünften **Line Dance Kurs** in St. Primus. Tanzen macht nicht nur Spaß, viel mehr ist das ausdauernde Training gut für unser Herz-Kreislauf-System und wirkt positiv auf unsere Gesundheit. Auf mehrfachen Wunsch starten wir ab Herbst mit einem weiteren Line Dance Kurs. Anmeldungen werden ab sofort im Bürgerservicebüro entgegengenommen. FORTSETZUNG SEITE 8

Wer kennt das nicht? Die Frage aller Fragen: „Was koche ich heute?“ Mit dem einzigen Seminarbauern Österreichs **Florian Jakopitsch** wurde dieser Frage in unserem **Kochworkshop** *„Die schnelle Küche – 30 Minuten ist genug“* auf den Grund gegangen. Um allen HobbyköchInnen eine Teilnahme zu ermöglichen und diesem Geheimnis auf die Spur zu kommen, wurden schließlich vier Kochkurse angeboten. Zwölf schmackhafte Gerichte wurden binnen kürzester Zeit in der Schulküche in der Volksschule gemeinsam gezaubert.

APRIL – sauber, informativ und ge(h)redet

Jeder von uns wünscht sich, so lange wie möglich selbstbestimmt Entscheidungen des täglichen Lebens treffen zu können. Daher wurde im Rahmen des **Stammtisches für pflegende Angehörige** mit Notar **Dr. Thomas Užnik** alles rund um das Thema *„Erwachsenenschutzrecht und Vorsorgevollmacht“* erörtert. Ab *September findet wieder jeden zweiten Donnerstag, in der Zeit von 14:00 - 15:30 Uhr,* der monatliche Stammtisch für pflegende Angehörige unter der fachlichen Leitung von **Petra Stöckl** statt. Besuchen Sie uns unverbindlich beim nächsten Stammtisch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Unter dem bereits bekannten Slogan *„Hui statt pfui“* fand bei fast tropischen Temperaturen die diesjährige **Flurreinigung** im gesamten Gemeindegebiet von St. Kanzian statt. Bereits am Vormittag beseitigten die Kinder unserer beiden Volksschulen sowie der Kindergarten St. Kanzian und der mehrsprachige Kindergarten PIKA die umliegenden Grün- und Waldflächen von achtlos weggeworfenem Müll. Ab Mittag sorgten zahlreiche engagierte und umweltbewusste Freiwillige dafür, unsere Gemeinde wieder erstrahlen zu lassen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, die knapp bemessene Freizeit für eine saubere, intakte Umwelt zu opfern. Mehrere hundert Kilogramm Müll wurden gesammelt und von unserem Bauhof fachgerecht entsorgt. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Unterstützer dieser Flurreinigung. Ein herzliches Dankeschön an die **Firma Gojer** und **Vizebürgermeister Oskar Preinig** für die Unterstützung dieser Sammelaktion! Danke an **Maria Kruschitz** und ihre Damen, die einmal mehr für das leibliche Wohl unserer Freiwilligen gesorgt haben!

Frei nach Pipi Langstrumpf *„Lass dich nicht unterkriegen: sei frech, wild und wunderbar!“* fand das **Ge(h)rede** mit namhaften Referentinnen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten von Frauen für Frauen statt. Mit dabei waren diesmal Shiatsu-Therapeutin **Verena Kristof,** Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin **Anita Silan,** Singleiterin für heilsames Singen **Sybille Mikula,** Psychotherapeutin der Frauen- und Familienberatungsstelle WIFF Völkermarkt **Mag. Irmgard Grauf,** Lachyoga-Trainerin **Sonja Aichmann** und Kräuterpädagogin **Elfi Petschnig**. Sportlich begleitet wurden wir wieder vom Verein **Fit for Fun Sportunion Südkärnten** mit **Maria Pressl** und **Anna-Maria Jernej.** Ein großes Dankeschön an alle großartigen Frauen, die unsere Angebote in Anspruch genommen und uns bei den Ge(h)rede-Terminen begleitet haben.

MAI – gesund leben, gesund bleiben

Nach dem Motto *„Gegen alles ist ein Kraut gewachsen"*, fand ein kostenloser **Kräuterworkshop** mit Kräuterpädagogin **Elfi Petschnig** in der Volksschule St. Kanzian statt. Einmal mehr sind wir zu der Überzeugung gelangt, dass es gegen jedes Wehwehchen unterstützend ein natürliches Heilmittel gibt. Bei einem kurzen Spaziergang zum Thema *„Wir machen was gemeinsam draus"* wurden uns die Vielfalt und die Wirkungsweise der Wild- und Wiesenkräuter nähergebracht. Elfi hat uns wieder einmal mehr in die Wunderwelt Kräuterheilkunde eingeführt und mit ihrem umfangreichen Wissen beeindruckt.

JUNI – gesund und bewegt im Sommer

Ich darf Sie hiermit noch einmal auf unser abwechslungsreiches **Bewegungsangebot** in St. Kanzian aufmerksam machen.

Nach einem aktiven Frühling startet die Initiative **„Bewegt im Park"** in die nächste Runde. Finanziert wird das Projekt vom Bundesministerium für Kunst, Kultur und Sport wie auch dem Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Seit Juni 2024 können Sie in St. Kanzian aus unterschiedlichen kostenlosen und unverbindlichen Bewegungsangeboten auswählen:

- *Montags in der Zeit von 18.00 – 19.00 Uhr* findet auf der Sportanlage des TV Klopeinersee in Unterburg ein **Konditions- und Koordinationstraining** mit **Eva Maria Haslacher-Sorger** statt.
- *Dienstags in der Zeit von 18.30 - 19.30 Uhr* findet **Aquagymnastik/Aquajoggen** mit **Maria Pressl** vom Verein **Fit for Fun Sportunion Südkärnten** im Sportstrandbad Süd statt.
- *Mittwochs in der Zeit von 18.30 - 19.30 Uhr* kommen im Sportstrandbad Süd alle Liebhaber von **Pilates & Rückenfit** mit **Maria Pressl** auf ihre Kosten. Und schließlich findet
- *jeden Donnerstag in der Zeit von 16.30 – 17.30 Uhr* die **Seeüberquerung** mit Sportphysiotherapeutin **Lisa Watschinger** statt. Treffpunkt dafür ist das Campingbad Nord. Alle Angebote eignen sich für AnfängerInnen und Fortgeschrittene gleichermaßen. Für diese Kurse ist keine Anmeldung erforderlich - einfach vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben!

Der **Gesundheitstag** im Veranstaltungszentrum K3 war für uns alle ein sehr erfreulicher Treffpunkt für alle Generationen. Neben den Fachvorträgen am Abend zum Thema *„Reise ins Vergessen – Leben mit Demenz"*, gab es bereits am Nachmittag diverse Workshops, Informationsstände und eine Gesundheitsstraße mit unterschiedlichen Testungen. *Mehr dazu lesen Sie bitte im Blattinneren auf Seite 14.*

Rechtsanwalt
Dr. Manfred Opetnik
Verteidiger in Strafsachen

Kanzleischwerpunkte:
- Allgemeinpraxis
- Ehe und Familie
- Schadenersatz/Gewährleistung
- Kauf-, Übergabs- und Mietverträge
- Erbrecht/Testamente
- Strafrecht

Bürozeiten:
Mo – Do 08:00 – 12:00, 12:45 – 17:00
Fr 08:00 – 13:00

Telefon 04232/4170
kanzlei@ra-opetnik.at

Hauptplatz 2 / 9100 Völkermarkt
www.ra-opetnik.at

Das Biomed SOFTLY harmonisierendes Shampoo wurde für trockenes und behandeltes Haar entwickelt. Das milde Shampoo auf pflanzlicher Basis ist mit biologischen Basilikum-Zellwasser angereichert, das mit seinem hohen Vitamingehalt die Schuppenschicht stärkt. Schwarzkümmelöl und hydrolysierte Proteine aus Keratin nähren das Haar und spenden ihm Feuchtigkeit. Die Sonnenfilter sorgen für den nötigen Schutz.

Friseur Waldschnitt

Friseurmeisterin
Nicole Glinik | Beerenweg 11
9122 St. Kanzian
Telefon: 0664/91 655 72
E-Mail: n.glinik@gmx.at

VERNETZUNGS- UND INFORMATIONSTREFFEN – Austausch und Information bei unseren regelmäßigen Stammtischen

■ Viele interessierte Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern treffen sich bei unserer monatlichen **Still- und Babygruppe** in St. Primus, die unter der fachlichen Leitung von **Verena Tscharf, IBCLC** stattfindet. Dieser Treffpunkt hat sich mittlerweile sehr gut in unserer Gemeinde etabliert und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die Still- und Babygruppe trifft *sich jeden dritten Montag im Monat in der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr.*

■ Das Programm für das kommende Halbjahr des Stammtisches für Pflegende Angehörige wurde von **Petra Stöckl, BScN,** Leiterin des **Pflegestammtisches,** präsentiert. Neben interessanten, pflegerelevanten Themen erhalten die TeilnehmerInnen wertvolle Tipps und Anregungen zum Pflegealltag. Der Pflegestammtisch findet *jeden dritten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 – 15.30 Uhr* statt.

■ Außerdem steht Ihnen unsere **Pflegekoordinatorin Michelle Dunskyj** mit unserem kostenfreien Serviceangebot für ältere Menschen mit Rat und Tat zur Seite und berät Sie hinsichtlich Unterstützungsmöglichkeiten und Angeboten in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales *jeden Dienstag in der Zeit von 8.00 – 10.00 Uhr* im Gemeindeamt. Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme wird aus organisatorischen Gründen gebeten!

■ Die körperliche und geistige Fitness ist eine wichtige Säule zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit, wobei der Spaß und die Freude im Vordergrund stehen sollen. Unter der Leitung von Altenfachbetreuerin und Seniorenanimateurin **Anita Dunst** finden an *jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr* Treffen im **Seniorencafé Lebensfreude** statt. Dieses Angebot richtet sich an älteren Menschen, die Kontakte zu Gleichgesinnten suchen. Unterstützt wird Anita von unserer lieben **Michelle Dunskyj.**

■ Unsere wertvolle Kooperation mit der **WIFF Frauen- und Familienberatungsstelle Völkermarkt** unter der Leitung von Frau **Mag. Christiane Planteu-Sienčnik** konnte um ein weiteres Jahr verlängert werden und so finden **ab 24. September 2024** immer *am letzten Dienstag im Monat in der Zeit von 8.00 – 11.00 Uhr* Frauen- und Familienberatungen im Seminarraum des K3 statt. Die Beratungen sind kostenlos, unverbindlich und anonym und werden durch die Gesunde Gemeinde und das Land Kärnten unterstützt. Anmeldungen erfolgen bitte direkt über die WIFF Frauen- und Familienberatungsstelle.

INFO

Alle Termine zu allen Stammtischen und Treffpunkten finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.kanzian.at

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die zum positiven Gelingen unseres breit gefächerten Gesundheitsprogramms beigetragen haben. Meine absolute Hochachtung und ein von Herzen kommendes Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die sich in den Dienst der guten Sache stellen! Wer noch gerne Teil dieses großartigen Teams werden möchte und darüber nachdenkt, sich zu engagieren: Wir freuen uns über jeden Neuzugang!

Terminvorschau Herbst/Winter

Vorausschauend darf ich Sie auf unser bereits geplantes Herbstprogramm aufmerksam machen.

- Ab **11. September 2024** starten wir mit einem weiteren **Line Dance Kurs** mit **Freddy & Margit Maier** in der Volksschule in St. Primus.
- Weiters starten wir ab **9. September 2024** im Turnsaal der Volksschule St. Kanzian erstmalig mit einem **10-stündigen Zumba-Kurs** „Zumba mit Tami" unter der Leitung von Zumba-Instruktorin **Tamara Wurz.**
- Am **20. September 2024** sind zwei Kochworkshops *„Die schnelle Küche 2.0 – die besten One pot Gerichte aus einem Topf"* mit dem coolsten Seminarbauern Österreichs, **Florian Jakopitsch,** geplant.
- Nach dem Motto *„Du bist, was du denkst"* findet am **17. Oktober 2024** erstmalig ein Workshop *„Gedanken versetzen Berge – nichts ist unmöglich"* mit Familien- und Lebensberaterin **Anita Silan** statt, bei dem Sie Ihr eigenes **Vision Board,** eine Collage aus Bildern, Stichworten und positiven Affirmationen zur Visualisierung der persönlichen Ziele, Träume und Wünsche, erstellen.
- Mit Kräuterpädagogin **Elfi Petschnig** werden wir am **25. Oktober 2024** unser **Immunsystem stärken** und am **22. November 2024** die wichtigsten Kräuter für die Seele genauer unter die Lupe nehmen.
- Außerdem erwartet Sie am **24. Oktober 2024** ein spannender Vortrag zum Thema *„Das innere ICH – die Will-Fit-Methode"* mit Fitness- und Mentaltrainer **Willi Pinter** im Veranstaltungszentrum K3.
- Zum Jahresabschluss findet am **14. Dezember 2024** ein **Kasperltheater** mit dem Alpenkasperl **Andreas Ulbrich** und dem Stück *„Kasperl und das Weihnachtsgeschenk für den Igel"* im Veranstaltungszentrum K3 statt.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen schönen und vor allem erholsamen Sommer und hoffe, dass wir uns bei dem einen oder anderen Gesundheitsangebot wiedersehen.

Bücherzellen – Abenteuer im Kopf oder Träumen mit offenen Augen

Mittlerweile haben sich unsere drei installierten **Bücherzellen** an den Standorten in St. Kanzian, Littermoos und St. Primus bestens etabliert und sind ein Treffpunkt für alle interessierten Leseratten. Die Bücherzelle in **St. Kanzian** am Vorplatz des **Veranstaltungszentrums K3** wird seit vielen Jahren liebevoll von Frau **Eveline Rigelnik** verwaltet und laufend mit neuem Lesestoff versorgt. Um den Standort in **Littermoos** kümmert sich ebenfalls ehrenamtlich Frau **Karin Gritsch.** Auch hier finden Sie bestimmt zu jedem Genre das passende Buch. Die dritte Bücherzelle, die bei der **Volksschule** in **St. Primus** ihre Heimat gefunden hat, erfreut sich großer Beliebtheit und steht allen interessierten Leseratten jederzeit zur Verfügung. Familie **Adolf** und **Gertrud Mayr** aus Unterburg, die sich auch im Rahmen der Pflegenahversorgung ehrenamtlich engagieren, sorgen für Ordnung in dieser neuen öffentlichen Bibliothek. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Damen und Herren, die dieses Herzensprojekt unterstützen!

Das war der Gesundheitstag 2024 im K3

Trotz herrlichem Badewetter war der Gesundheitstag mit dem Themenschwerpunkt „Reise ins Vergessen – Leben mit Demenz!" sehr gut besucht.

gesunde gemeinde

Pünktlich um 15.00 Uhr fanden sich die ersten Besucher im K3 ein, um sich in der Gesundheitsstraße durchchecken und bei den Informationsständen beraten zu lassen. Zeitgleich wurden Impulsvorträge mit Frau Mag. Grauf von der Frauen- und Familienberatungsstelle WIFF Völkermarkt, Diana Kolle von pro mente Kärnten als auch ein Gedächtnistraining mit Demenzexpertin Petra Stöckl angeboten.

Gesundheitsreferentin Mag. Daniela Kristof eröffnete den Gesundheitstag und durfte als Ehrengäste Hausherrn Bürgermeister Thomas Krainz, Vizebürgermeister und Seniorenbeauftragten Alois Lach, GR Maria Kruschitz, GR Stephanie Hardank, GR DI Markus Deutschmann und GR Dipl.-Ing. Ewald Jernej begrüßen. Auch die beiden ehemaligen Gesundheitsreferenten HOL Kunibert Sourij und Bernadette Kresnik lauschten den interessanten Ausführungen der ReferentInnen.

Im Veranstaltungszentrum K3 herzlich willkommen waren darüber hinaus Projektbeauftragte und Koordinatorin der Demenzstrategie Kärnten Frau Mag. Dr. Michaela Miklautz sowie Frau Mag. Birgit Liesnig vom Gesundheitsland Kärnten. *„In diesem Zusammenhang ergeht mein großer Dank an das Land Kärnten, das uns seit vielen Jahren als Gesunde Gemeinde finanziell unterstützt und vor allem an unsere Gemeindebetreuung Mag. Birgit Liesnig, die uns stets beratend zur Seite steht und immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat."*, so Gesundheitsreferentin Mag. Daniela Kristof.

Als Ehrengäste wurden des Weiteren der Geschäftsführer des Sozialhilfeverbandes Völkermarkt Dr. Simon Marin als auch die zentrale Heimleitung der SHV-Pflegeheime im Bezirk Dipl. BW Michael Possegger begrüßt.

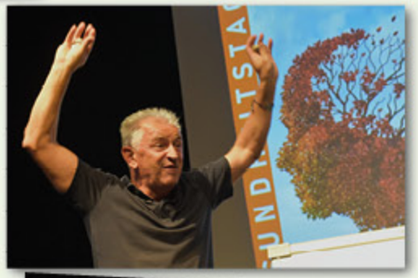
Den Auftakt zu den Fachvorträgen machten die Kinder des Kindergartens PIKA aus St. Primus unter Kindergartenleitung Sabine Berchtold mit ihrem liebevoll gestalteten Beitrag „Zug des Lebens", der für sehr bewegende Momente im Saal sorgte.

Das Schwerpunktthema „Demenz" wurde bei den Fachvorträgen aus unterschiedlichen Blick-

winkeln betrachtet und so war bestimmt für jeden etwas dabei! Ein großes Dankeschön an die Fachexperten Herrn OA Dr. Alfred Kuschnig, Herrn Mag. Witschnig Michael von der Diakonie de La Tour, Pflegestammtischleitung und Demenzexpertin Frau Petra Stöckl als auch Willfit-Mentaltrainer und Fitnessexperten Herrn Willi Pinter.

DEN GESUNDHEITSTAG WEITERS MITGESTALTET HABEN:

ASKÖ Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Neuroth, AVS, AiB - Arbeit in Bewegung St. Kanzian, Frühe Hilfen, Hilfswerk Kärnten, Wiener Verein, Gemeinsam Sicher in Völkermarkt mit Chefinspektor Rudolf Stiff, Sozialhilfeverband Völkermarkt, Sanitätshaus Maierhofer, Seniorencafé Lebensfreude mit Anita Dunst, WIFF Frauen- und Familienberatungsstelle Völkermarkt mit Mag. Christiane Planteu-Sienčnik, Frühchen Eltern Kärnten mit Karina Hribar, EKIZ Völkermarkt, Pflegekoordinatorin Michelle Dunskyj mit den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus St. Kanzian, Pflegestammtisch St. Kanzian mit Petra Stöckl, pro mente Kärnten mit Diana Kolle, Still- und Babygruppe St. Kanzian mit Verena Tscharf und der Verein WOHIN - die Kärntner Soziallotsen.



„Ein herzliches Dankeschön an unsere Pflegekoordinatorin Michelle Dunskyj für ihr Engagement und die stets großartige Zusammenarbeit. Bedanken möchte ich mich weiters bei unserem Fotografen Franz Wank, der uns durch den Tag begleitet und besondere Momente bildlich festgehalten hat sowie bei unserer guten Seele GR Maria Kruschitz und ihren Damen, die mit einer gesunden Jause für unser leibliches Wohl bestens gesorgt haben. Abschließend gilt mein Dank allen mitwirkenden Vereinen und Organisationen, den Sponsoren und all jenen, die maßgeblich dazu beigetragen haben, dass dieser Gesundheitstag etwas ganz Besonderes wurde.“, so Gemeindevorstand Mag. Kristof. Als Abschlusshighlight fand eine Verlosung mit vielen großartigen Preisen statt.

Durch den Abend führte in gewohnter Manier, fachlich kompetent und charmant Medizinalrat Dr. Dieter Michael Schmidt. Danke für die professionelle Unterstützung!

Neue Herausforderungen in schwierigen Zeiten

Vizebürgermeister Oskar Preinig, Referent für Straßenbau, Straßen- und Verkehrsrecht, Straßenbeleuchtung und Energieeffizienz, Feuerwehren, Bildung, Erziehung, Tourismus.

Die vergangenen Jahre waren für viele durch neue Herausforderungen und Umstellungen geprägt.

Die Unwetter und Katastrophen 2023 haben gezeigt, dass unsere Einsatzorganisationen insbesondere unsere beiden freiwilligen Feuerwehren immer top ausgestattet sein müssen, um im Ernstfall gut gerüstet zu sein. Daher wurde in den letzten beiden Jahren viel in die Ausstattung und Infrastruktur der Feuerweheren investiert.

Aber auch die Inflation und die dadurch gestiegenen Kosten, sowie fehlende Geldmittel machen uns allen, aber insbesondere den Gemeinden zu schaffen.

Daher ist es umso wichtiger, bei allen Ausgaben und Investitionen darauf zu achten, ob diese einerseits finanziert werden können und wie nachhaltig diese sind.

Wichtig ist es, die notwendige Infrastruktur zu erhalten und wo es finanziell möglich ist, diese auszubauen. Es wird aber trotzdem finanzielle Einschnitte oder Verzögerungen bei so manchen Projekten geben.

Gemeinsam versuchen wir, verantwortungsvoll und mit Bedacht die weiteren erforderlichen Schritte zu setzen.

SCHÜLERTRANSPORTE

In den letzten Jahren wurden die Schülertransporte durch die Firma Hotimitz durchgeführt.
Die Beauftragung erfolgte durch die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See, die Finanzierung wurde jedoch über eine Rückverrechnung durch das österreichische Finanzamt und Elternbeiträgen sichergestellt. Der Gemeinde entstanden dadurch keine zusätzlichen Kosten.
Im Zuge der Umstellung des neuen Linienverkehrs soll ab dem Schuljahr 2024/2025 der Transport der Volksschulkinder zum größten Teil durch den öffentlichen Verkehr abgewickelt werden. Zusätzlich sei angemerkt, dass lt. Auskunft des Finanzamtes ein Schulweg von bis zu 2 km (!!!) zur nächsten Haltestelle zumutbar wäre.
Dies würde bedeuten, dass neben längeren Wegstrecken zur Haltestelle, auch Gefahren auf der Straße und längere Wartezeiten vor und nach dem Schulbetrieb anstehen.

Die Gemeinde setzt sich dafür ein, dass diese vom Bund erstellten „neuen Regeln" nicht auf Kosten der Qualität und der Sicherheit unserer Kinder gehen soll. Wir hoffen, bis Schulbeginn eine neue für alle tragbare Lösung zu finden.

NEUER „WASSER-LICHT-SHOWACT"

Der Tourismusverband hat mit Unterstützung der Gemeinde einen neuen *„Wasser-Licht-Showact"* installiert. Dabei wird unter dem Motto des Projektes *„der See als Projektionsfläche"* mit Hochleistungsvideoprojektoren eine Show auf einem mit Pumpen generierten Wasserschild wiedergegeben.

Durch diese Anschaffung ist es möglich, einige Veranstaltungen über die Sommersaison zu bespielen und dadurch auch mehrere Gäste und Besucher zu erreichen.

Dieses Projekt des Tourismusverbandes ist eine nachhaltige Investition für Veranstaltungen am Klopeiner See, welche gerne von der Gemeinde unterstützt wurde.

FOTO: ERICHH VARH

Bedeutende Investitionen zur Abwasseraufbereitung

Gemeindevorstand Bernhard Mori, Referent für Kanal und Abwasserbeseitigung, Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Wildschaden, Gemeindepartnerschaften, Zivil- und Katastrophenschutz, Friedhof.

Die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See hat kürzlich bedeutende Investitionen in ihre Kläranlagen getätigt, um die Effizienz und Nachhaltigkeit ihrer Abwasseraufbereitungsprozesse zu verbessern. Diese Maßnahmen umfassen die Anschaffung neuer Technologien und die Erneuerung bestehender Anlagenkomponenten, um sowohl den aktuellen als auch zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden.

EINSATZ NEUER SOFTWARE FÜR PUMPSTATIONEN

Anschaffung einer neuen Software zur Überwachung der Pumpstationen. Diese Software ermöglicht eine präzisere und effizientere Steuerung und Überwachung der Pumpvorgänge. Durch den Einsatz von Echtzeitdaten und fortschrittlichen Analysewerkzeugen können Probleme schneller erkannt und behoben werden, was Ausfallzeiten minimiert und die Betriebssicherheit erhöht.

NACHHALTIGKEIT ALS SCHLÜSSELZIEL

Neben der Modernisierung der technischen Ausstattung legt die Gemeinde besonderen Wert auf Nachhaltigkeit. Zu den geplanten Maßnahmen gehören die Implementierung energieeffizienter Technologien und die Nutzung erneuerbarer Energien, um den CO_2-Ausstoß zu reduzieren. Durch den Einsatz von Solaranlagen und energieeffizienten Motoren soll der Energieverbrauch der Kläranlagen signifikant gesenkt werden.

Unsere Gemeinde ist zudem seit Jahren, an der Rückgewinnung und Wiederverwendung von Ressourcen aus dem Abwasser interessiert und stets dabei diese Vorgänge zu optimieren. Dies umfasst unter anderem die Nutzung von Klärschlamm zur Einsparung von Düngemitteln in der Landwirtschaft und die Rückführung gereinigten Wassers in den Wasserkreislauf.

FAZIT

Mit diesen Investitionen in die Kläranlagen zeigt die Gemeinde ihr Engagement für Umweltschutz und technologische Innovation. Die Modernisierungsmaßnahmen werden nicht nur die Effizienz und Zuverlässigkeit der Abwasseraufbereitung erhöhen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung leisten.

Die optisch deutlich sichtbaren Veränderungen unserer schönen Gemeinde, hat sich aufgrund der vergangenen Wetterereignissen erheblich verändert.

Verheerende Sturmschäden in St. Kanzian am Klopeiner See haben auch die Landwirtschaft stark betroffen.

Im Jahr 2023 wurde die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See von einem verheerenden Sturm heimgesucht, der erhebliche wirtschaftliche und ökologische Schäden verursachte. Insbesondere die Landwirtschaft, ein zentraler Wirtschaftszweig der Region, erlitt massive Verluste, die sich bis heute in unserer Natur deutlich widerspiegeln.

ÖKOLOGISCHE FOLGEN DES STURMS

Neben den wirtschaftlichen Schäden sind auch die ökologischen Folgen des Sturms erheblich. Durch die Zerstörung großer Waldflächen wurde der natürliche Lebensraum vieler Tiere beeinträchtigt. Das Umstürzen von Bäumen und die Zerstörung von Hecken haben zu einem Verlust an Biodiversität geführt.

Die Ereignisse des Jahres 2023 haben deutlich gemacht, wie wichtig eine widerstandsfähige und nachhaltige Landwirtschaft für die Gemeinde ist. Die Lehren aus diesem Sturm werden in zukünftige Planungen einfließen, um die Region besser auf ähnliche Ereignisse vorzubereiten und die landwirtschaftliche Produktion nachhaltiger zu gestalten.

Hochwasserschutzbauten in stürmischen Zeiten!

Hochwasserschutzbauten sind entscheidend für den Schutz von Menschenleben und Eigentum vor Überschwemmungen. Sie spielen eine wichtige Rolle in der Sicherung von Infrastrukturen und der Bewahrung natürlicher Lebensräume. Effektive Planung und kontinuierliche Wartung sind dabei essenziell, um ihre Wirksamkeit zu gewährleisten.

***Gemeindevorstand Johannes Hobel,** Referent für Wasserversorgung und Wasserrecht, Raumplanung und Gemeindeentwicklung, Ortsbildpflege, Schutzwasserbau, Veranstaltungswesen, Wirtschaftsförderung und Betriebsansiedlungen.*

In den letzten Jahren haben wiederholt Überschwemmungen die Gemeinde St. Kanzian immer wieder vor große Herausforderungen gestellt. Um den Hochwasserschutz zu verbessern und zukünftige Schäden zu minimieren, treibt die Gemeinde den Bau von Schutzwasseranlagen weiter voran.

Dabei ist eine öffentliche Finanzierung (Gemeinde, Land und Bund) für den Hochwasserschutzbau entscheidend, um den Schutz unserer Gemeinden vor den zunehmenden Herausforderungen durch Überschwemmungen zu gewährleisten. Durch gezielte Investitionen in Dämme, Deiche und Entwässerungssysteme können wir die Resilienz unserer Infrastruktur stärken und die Sicherheit unserer Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen sicherstellen. Diese Maßnahmen sind nicht nur präventiv, sondern auch langfristig kosteneffizient, da sie helfen, teure Schäden und menschliches Leid durch Hochwasser zu vermeiden.

Die Planung und Umsetzung der Schutzmaßnahmen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten und deren Ingenieuren für Wasserbau. Durch die Kombination technischer Bauwerke und natürlicher Elemente können wir einen effektiven Hochwasserschutz gewährleisten, der sowohl die Infrastruktur schützt als auch die ökologische Balance erhält.

Auch in Zukunft plant St. Kanzian weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes. Dazu gehören die regelmäßige Wartung und Kontrolle der bestehenden Schutzanlagen sowie die Entwicklung neuer Projekte zur Anpassung an die sich ändernden klimatischen Bedingungen.

FOTOS: FACEBOOK FEUERWEHR PERATSCHITZEN

Ein öffentliches Projekt kann länger dauern, dies aus mehreren Gründen:

1. ***Komplexität der Entscheidungsprozesse:*** *Öffentliche Projekte erfordern oft umfangreiche Genehmigungsverfahren und politische Entscheidungen, die Zeit in Anspruch nehmen.*
2. ***Beteiligung der Interessengruppen:*** *Es gibt häufig eine Vielzahl von Interessengruppen, deren Einbeziehung und Konsensfindung zusätzliche Zeit erfordert.*
3. ***Budgetbeschränkungen:*** *Öffentliche Projekte unterliegen oft strengen Budgetrestriktionen, was die Planung und Ausführung komplizierter machen kann.*
4. ***Rechtliche Aspekte:*** *Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und rechtlicher Rahmenbedingungen kann den Projektfortschritt verlangsamen.*
5. ***Transparenz und Rechenschaftspflicht:*** *Öffentliche Projekte erfordern häufig einen hohen Grad an Transparenz und Rechenschaftspflicht, was zusätzliche Zeit für Berichterstattung und Überprüfung bedeutet.*

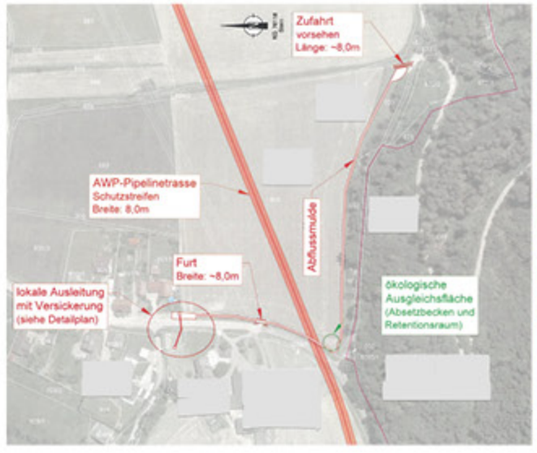
Zusammengefasst ist Hochwasserschutz eine wesentliche Maßnahme zur Sicherung des Lebens, der wirtschaftlichen Stabilität und der Umwelt. Durch gezielte Schutzmaßnahmen können die negativen Auswirkungen von Hochwasserereignissen erheblich reduziert werden, was letztlich der gesamten Gemeinde zugutekommt.

*Der Begriff **„Deich"** kommt aus dem Niederdeutschen und wir mit **„Damm am Meer"** oder **„Flussufer"** übersetzt. Deiche haben hauptsächlich die Aufgabe, gegen Sturmfluten und Überschwemmungen zu schützen, dienen aber auch der Landgewinnung.*

Das älteste Beispiel der Landgewinnung stammt aus dem Jahre 10 v. Chr. und betrifft das heutige Holland. Der römische Feldherr Drusus hatte nach der Eroberung der Gebiete um die Ems-, Weser- und Rheinmündung das Küstengebiet eindeichen und mit Entwässerungskanälen durchziehen lassen. Aber nicht, um Land und Leute vor Überschwemmungen zu schützen, sondern ausschließlich zur Landgewinnung.

Es gibt zwei Deicharten, nämlich Fluss- und Seedeiche; immer dort, wo eine latente Gefahr vorhanden ist.

Quelle: https://geschichte-wissen.de/glossar/deich/



Gesetzliche Neuregelung für Baumhalter

Mag. Günther Gomernig, MSc., Amtsleiter der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See.

Bisher musste der Baumhalter im Falle eines Schadens seine Schuldlosigkeit beweisen, zumal es in seiner Macht stand, eine mangelnde Beschaffenheit seines Baumes zeitnah zu erkennen und die Gefahr zu beseitigen. Eine Gesetzesänderung führt nunmehr zu einer haftungsrechtlichen Besserstellung für Baumhalter, aber lesen Sie selbst.

Mit Anfang Mai dieses Jahres wurde im Rahmen einer Novelle des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB) eine eigene Bestimmung über die schadensrechtliche Haftung für Bäume beschlossen, die für den Baumhalter haftungserleichternd wirkt.

Bis dato wurde von der Rechtsprechung in haftungsrechtlicher Hinsicht ein Baum mit einem Gebäude (Bauwerk) gleichgesetzt, hinsichtlich dessen die Beweislastumkehr gilt. Das bedeutet, dass der Halter des jeweiligen Gebäudes, wenn er nicht beweisen kann, dass er alles Gebotene zur Schadensabwendung getan hat bzw. die erforderliche Sorgfalt hat walten lassen, haftet. Mit der nun neu geschaffenen Gesetzesnorm des § 1319 b ABGB wurde diese zuvor angeführte Beweislastumkehr abgeschafft. In dieser neuen Gesetzesbestimmung wird nun dezidiert klargestellt, dass auf einen Schadenersatzanspruch nach dieser Bestimmung die allgemeinen Regelungen über die Beweislast anzuwenden sind. Demnach trifft den Baumhalter zukünftig die von der Judikatur analog zur Gebäudehaltung angewandte Beweislastumkehr nicht mehr und ein von einem umstürzenden Baum oder herabfallenden Ast Beschädigter muss beweisen, dass der Baumhalter die erforderliche Sorgfalt bei der Prüfung und Sicherung des Baumes verletzt hat. Das bedeutet, dass der Geschädigte den Schaden und das Verschulden des Schädigers beweisen muss.

Nochmals zur Klarstellung. Die neue Gesetzesbestimmung hat Schäden durch das Umstürzen eines Baumes oder durch das Herabfallen von Ästen, wodurch ein Mensch getötet oder an seinem Körper oder seiner Gesundheit verletzt, oder eine Sache beschädigt wird, zum Gegenstand. Folglich haftet der Halter des Baumes für den Ersatz des Schadens, wenn er diesen durch Vernachlässigen der erforderlichen Sorgfalt bei der Prüfung und Sicherung des Baumes verursacht hat. Folgerichtig sind nicht sämtliche denkbaren Schadensereignisse im Zusammenhang mit einem Baum von dieser Gesetzesbestimmung umfasst. Im Rahmen der Einhaltung der Sorgfaltspflichten des Baumhalters spielen somit der Standort und die damit verbundene Gefahr eine ganz wesentliche Rolle bei der Frage, welche Maßnahme in welcher Intensität erforderlich sind. Diesbezüglich führen die Erläuterungen zu dieser Gesetzesnorm dazu aus, dass es evident ist, dass etwa ein auf einem Kinderspielplatz oder im unmittelbaren Nahebereich eines stark frequentierten Verkehrsweges stehender Baum hinsichtlich des möglichen Schadensausmaßes eine größere Gefahrenquelle darstellt als etwa ein Baum in einem kaum begangenen und genützten Hinterhof. Diese Abstufung gilt umso mehr für Bäume außerhalb von Siedlungen oder in der freien Landschaft. Eine weitere wichtige Rolle bei der Beurteilung des Baumes stellen die Größe, der Wuchs und der Zustand des Baumes dar.

Die Sorgfaltspflichten des Baumhalters hängen somit vom Standardort und der damit verbundenen Gefahr, von der Größe, dem Wuchs und dem Zustand des Baumes, sowie von der Zumutbarkeit von Prüfungs- und Sicherungsmaßnahmen ab. Besteht an einem möglichst naturbelassenen Zustand eines Baumes ein besonderes Interesse, wie etwas bei einem Naturdenkmal, in Nationalparks oder sonstigen Schutzgebieten, oder wegen der Bedeutung des Baumes für die natürliche Umgebung, so ist das bei der Beurteilung der dem Baumhalter zumutbaren Maßnahmen angemessen zu berücksichtigen. Dabei ist nicht nur zwischen der öffentlichen Hand als Baumhalter und privaten Baumeigentümern zu differenzieren, sondern auch je nach der Gegebenheit zwischen großen Gemeinden mit entsprechenden Ressourcen und kleinen, wirtschaftlich weniger leistungsfähigen Landgemeinden.

Zur Vermeidung von Missverständnissen sei aber darauf hingewiesen, dass es für die erforderlichen Maßnahmen (Prüfungs- und Sicherungsmaßnahmen) letztlich immer auf den konkreten Baum ankommt.

Abschließend wird angemerkt, dass diese neue Gesetzesbestimmung jedoch nicht für Bäume im Wald, für welche weiterhin das Forstgesetz Anwendung findet, gilt.

Hecken, Sträucher und Bäume

DEKORATION UND HAFTUNGSGRUNDLAGE FÜR UNFALLFOLGEN

Zäune und Hecken bieten aufgrund ihrer Funktionalität unterschiedliche Möglichkeiten, um Grundstücke und insbesondere Gärten einzufrieden und optisch zu verschönern. Sie bieten nicht nur Sichtschutz, sondern können auch das ungewollte Eindringen von Menschen und Tieren auf das Grundstück hintanhalten. Im gegenständlichen Artikel werden nun verwaltungs- und zivilrechtliche Aspekte im Zusammenhang mit lebenden Zäunen kurz dargelegt.

Viele Grundeigentümer sind nicht darüber in Kenntnis, dass sie die von ihnen an den Grundstücksgrenzen eingesetzten Pflanzen ordnungsgemäß zu pflegen, im Konkreten zu beschneiden haben. Mit Verweis auf die Straßenverkehrsordnung (StVO) sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen entlang von öffentlichen Verkehrsflächen wie Gehsteigen, Radwegen und Fahrbahnen entsprechend auszuästen/zu beschneiden. Hintergrund dieser Bestimmung ist die Gewährleistung der sicheren Benützung von öffentlichen Verkehrsflächen durch ausreichende Sicht. Daher haben Grundeigentümer dafür zu sorgen, dass Straßen, Radwege und Gehsteige in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus ihren Privatgrundstücken bleiben. Deshalb sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Sollte es nämlich aufgrund des nicht entsprechenden Pflanzenrückschnittes zu einem Unfall kommen, könnte es sein, dass sogar der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftet.

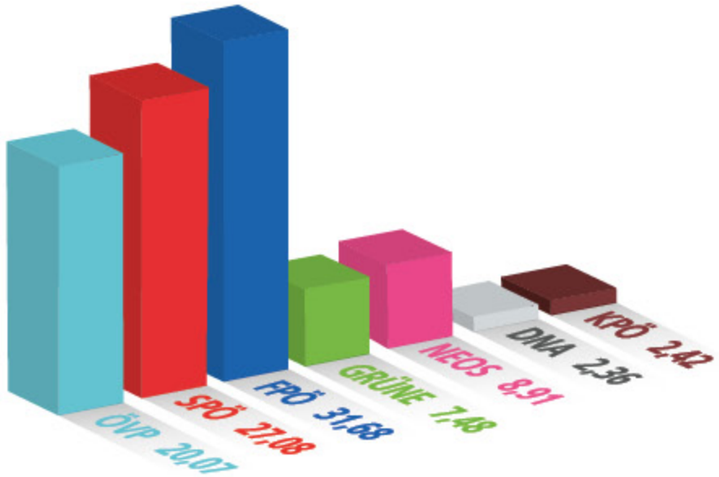
Zur Klarstellung wird festgehalten, dass die Grundstücksgrenze gleichzeitig auch die Grenze des zulässigen Pflanzenbewuchses ist. Daher ist insbesondere auch im Winter darauf Bedacht zu nehmen, dass durch den Schneedruck auf die Sträucher und den Hecken eine Ausdehnung in die öffentliche Verkehrsfläche eintreten kann und trotz Einhaltung der Vorschriften der Anrainerpflichten bei guten Wetterverhältnissen, diese bei starken Schneefällen als verletzt gilt. Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen sind daher rechtzeitig zurückzuschneiden, widrigenfalls die Gemeinde eine Ersatzvornahme auf Kosten des Grundeigentümers veranlassen kann.

EU-Wahl in der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See

Das Interesse der Wählerinnen und Wähler an der EU-Wahl 2024 war höher als im Jahre 2019. Am 09. Juni 2024 fand die EU-Wahl statt. In der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See konnte eine Wahlbeteiligung von mehr als 50 % verzeichnet werden.

Die meisten Stimmen erreichte dieses Jahr die FPÖ mit 551 Stimmen. Zum Vergleich: Im Jahr 2019 erreichte sie 317 Stimmen. An zweiter Stelle folgte die SPÖ mit 471 Stimmen, das sind um 48 Stimmen mehr als 2019. Den größten Stimmenverlust verzeichnete die ÖVP mit nur 349 Stimmen. Im Vergleich dazu erreichte sie 2019 noch 518 Stimmen.

130 Stimmen fielen auf Die GRÜNEN (2019: 160 Stimmen), 155 Stimmen auf die NEOS; 41 Stimmen auf die DNA und 42 Stimmen auf die KPÖ.



Endergebnis der EU-Wahl 2024 in der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See.

SPRENGEL	GESAMTSUMME GÜLTIGE & UNGÜLTIGE STIMMEN	UNGÜLTIG	GÜLTIG	ÖVP Stimmen	ÖVP %	SPÖ Stimmen	SPÖ %	FPÖ Stimmen	FPÖ %	GRÜNE Stimmen	GRÜNE %	NEOS Stimmen	NEOS %	DNA Stimmen	DNA %	KPÖ Stimmen	KPÖ %
I	508	12	496	107	21,57	102	20,56	183	36,90	40	8,06	44	8,87	8	1,61	12	2,42
II	288	11	277	35	12,64	99	35,74	96	34,66	12	4,33	23	8,30	10	3,61	2	0,72
III	358	9	349	80	22,92	88	25,21	78	22,35	46	13,18	39	11,17	4	1,15	14	4,01
IV	200	3	197	34	17,26	73	37,06	47	23,86	14	7,11	20	10,15	6	3,05	3	1,52
V	434	14	420	93	22,14	109	25,95	147	33,87	18	4,29	29	6,90	13	3,10	11	2,62
GESAMT	1.788	49	1.739	349	20,07	471	27,08	551	31,68	130	7,48	155	8,91	41	2,36	42	2,42

** Die auf die Parteien entfallenen Prozentpunkte wurden von den abgegeben gültigen Stimmen berechnet.*

Neuer LKW für den Wirtschaftshof der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See

Nach über 32 Jahren hat der Mercedes LKW des Wirtschaftshofes ausgedient und wird durch einen neuen MAN LKW ersetzt.

In der Sitzung des Gemeinderates am 19.04.2022 wurde einstimmig die Anschaffung eines neuen Lastkraftwagens der Markte MAN TG 18 400 4x4 BL beschlossen.

Am 28.06.2024 wurde in einem feierlichen Rahmen von der MAN Trug & Bus Vertrieb Österreich GesmbH dieser LKW an unsere Gemeinde übergeben.

Der gegenständliche LKW verfügt über sämtliche für den Wirtschaftshof notwendigen Aufbauten für den Kommunaldienst (Sommer- und Winterdienst) und wird den seit 22.10.1991 in Betrieb befindlichen LKW der Marke Mercedes ersetzen.

Würdig umrahmt wurde die LKW-Übergabe durch eine von unserem Pfarrer Mag. Isop durchgeführte Fahrzeugsegnung.

Wir wünschen unserem Gemeindeteam am Wirtschaftshof viel Freude mit dem neuen LKW und eine gute Fahrt.

„Gebührenbremse 2024" - Einmaliger Zweckzuschuss des Bundes

Der Bund hat den Ländern für das Jahr 2024 einen einmaligen Zweckzuschuss zur Finanzierung der Senkung bzw. Nichterhöhung von Gebühren gewährt. Diese Mittel wurden im Verhältnis der Einwohnerzahl auf die Gemeinden aufgeteilt, die Gemeinde St. Kanzian erhält EUR 76.513,00. Diese Mittel sind ausschließlich für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung) zu verwenden.

Auf Grund der hohen Investitionen im Bereich der Kläranlage der Gemeinde St. Kanzian hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, diese Mittel für den Bereich der Abwasserbeseitigung zu verwenden, um einer notwendigen Gebührenerhöhung und damit einhergehend einer weiteren finanziellen Belastung der Gemeindebürger entgegenzuwirken.

Peter Hobel
Finanzabteilung der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See

St. Kanzian setzt ein starkes Zeichen der Solidarität und Unterstützung für Familien

Auf Initiative von Gesundheits- und Familienreferentin Mag. Daniela Kristof steht nun auch an der Promenade am Klopeiner See und neben dem Radweg in St. Primus „Johns Sternenbank". Niederschwellige Hilfe für Sternenkind-Familien, die einen schweren Verlust erlitten haben.

Die idyllischen Ufer des Klopeiner Sees werden nun um eine Besonderheit für mehr Rückhalt bereichert. Mit der Installation der „Johns Sternenbänke" an der Promenade sowie am Aussichtspunkt neben dem Radweg in St. Primus setzt die Gemeinde St. Kanzian in Kooperation mit dem Tourismusverband St. Kanzian und Leiterin Brigitte Matschnig ein starkes Zeichen der Solidarität und Unterstützung für Familien, die einen schweren Verlust erlitten haben. Bei der feierlichen Einweihung waren prominente Persönlichkeiten, wie Wandelstern-Obfrau Bernadette Hartl, Tommy Arnesch vom Verein Soldaten mit Herz, Bürgermeister Thomas Krainz, die beiden Vizebürgermeister Alois Lach und Oskar Preinig, Gemeindevorstand Mag. Daniela Kristof, Leiterin des Tourismusverbands Brigitte Matschnig sowie Volksschuldirektor Simon Sadjak, vor Ort.

Die neuen „Johns Sternenbänke", sind besondere Sitzbänke und wurden von den Schülerinnen und Schülern der 4b der Volksschule St. Kanzian mit Lehrerin Marold Jasmin bzw. der 3. Klasse der Volksschule St. Primus mit den Lehrerinnen Karin Harrich und Anja Marold künstlerisch kreativ gestaltet. Sie wurden nun an der Promenade am Klopeiner See und neben dem Radweg in St. Primus aufgestellt. Diese Bänke bieten aber nicht nur einen Ort zum Verweilen und malerische Aussichten, sondern sind vor allem Quellen der Unterstützung für Sternenkind-Angehörige. Neben einem Gedicht von Platzer, führt auch ein besonderer QR-Code auf der Bank zu **www.mein-sternenkind.net,** wo eine Karte aller Hilfsleistungen für Betroffene bereitsteht. Mittlerweile sind es über 500 Kontakte, die wertvolle Angebote in ganz Österreich sowie in Liechtenstein und Südtirol zeigen.

Der „Vater der Sternenbank" John Patrick Platzer, der auch der Präsident von „Soldaten mit Herz" ist, äußert sich bewegt über die Entwicklung des Projekts: *„Ich bin stolz darauf zu sehen, wie diese Initiative Fahrt aufnimmt und immer mehr Menschen erreicht. Österreichweit sind es bereits 11 Stück und es werden mehr. Die Sternenbänke sind ein Zeichen des Trostes für jene, die durch schwere Zeiten gehen."* Bernadette Hartl, Landesobfrau von „Wandelstern", betonte die Wichtigkeit, das Thema Sternenkinder nicht zu tabuisieren: *„Es ist entscheidend, dass wir über Sternenkinder sprechen und ihre Familien unterstützen. Indem wir dieses Thema in die Mitte der Gesellschaft bringen, können wir dazu beitragen, dass Trauernde nicht allein gelassen werden und sie die Unterstützung erhalten, die sie benötigen."*

Bürgermeister Thomas Krainz hob hervor, dass St. Kanzian als Gemeinde auch ein Ort ist, wo Menschen Hilfe finden: *„Die Niederschwelligkeit zu den Hilfsangeboten durch die Sternenbank ermöglicht es den Menschen, rasch Unterstützung zu finden und sie auch zu teilen. Diese Bänke sind ein weiterer Beweis dafür, dass unsere Gemeinde zusammenhält und sich für das Wohl aller einsetzt."*

„Ich finde, das ist eine sehr schöne Idee, um das Thema zu enttabuisieren, da jeder in seinem Freundes- oder Bekanntenkreis jemanden kennt, der dieses schwere Schicksal erleiden musste. Es soll den Sternenkind-Familien ein wenig Trost spenden und unsere Solidarität zum Ausdruck bringen. So wird den Sternenkindern nicht nur einen Platz in den Herzen der Angehörigen geschenkt, sondern den Angehörigen auch ein Ort zum Gedenken. Außerdem bedanke ich mich noch bei den Kindern und den Lehrerinnen, die die beiden Bänke so liebevoll gestaltet haben.", so Familienreferentin Gemeindevorstand Kristof Daniela.

Die Johns Sternenbank ist ein berührendes Beispiel für die Kraft der Gemeinschaft und die Möglichkeit, durch kleine Gesten Trost und Unterstützung zu spenden. Familien von Sternenkindern sollen mit diesem Projekt die Unterstützung und den Trost erhalten, den sie verdienen.

Zur Info:

STERNENKINDER

Als „Sternenkind" werden verstorbene Kinder bezeichnet – insbesondere, wenn sie vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Eltern leiden oft im Stillen, man spricht nicht darüber, es wird zum Tabuthema. Das kann psychische Belastungen und Erkrankungen auslösen. Es gibt aber Wege, wie der Verlust verarbeitet werden kann. Die „Johns Sternenbank" wird an öffentlichen Plätzen aufgestellt und soll so eine niederschwellige Auflistung an Hilfeleistungen bieten, indem sie auf Hilfsangebote in der Nähe des Nutzers hinweisen.

Veranstaltungsreihe und Highlights 2024- Tourismusverband St. Kanzian am Klopeiner See

Der Sommer in St. Kanzian am Klopeiner See und Turnersee verspricht auch dieses Jahr wieder unvergessliche Erlebnisse und eine Vielzahl an Veranstaltungen für Groß und Klein.

Tourismusverband St. Kanzian
am Klopeiner See
Schulstraße 10
9122 St. Kanzian am Klopeiner See
Tel. 04239 2222
info@klopeinersee.at
www.klopeinersee.at

Mit dem Familien-Seefest zu Pfingsten an 3 Tagen, sowie den neu initiierten Family-Bike-Break-Days über Fronleichnam wurde die Veranstaltungsserie des Tourismusverbandes bereits eröffnet. Ein besonderer Dank gilt allen Betrieben und Partnern, welche bei den beiden Veranstaltungen aktiv mitgewirkt und zur erfolgreichen Durchführung beigetragen haben.

Der Sommer 2024 steht nun vor unseren Seen und der Tourismusverband präsentiert eine Reihe von weiteren kostenlosen Veranstaltungen, die sowohl Einheimische als auch Gäste begeistern werden.

SEE IN FLAMMEN:
Das spektakuläre Event ist zweifellos eines der Highlights des Sommers. Dieses farbenfrohe Feuerwerksspektakel mit Musik über dem Klopeiner See zieht jedes Jahr zahlreiche Besucher und Besucherinnen an. Am 5. Juli war der Himmel erneut in leuchtenden Farben erstrahlt und die Nacht in ein atemberaubendes Licht getaucht.

SEEKONZERT MIT DER MILITÄRMUSIK KÄRNTEN:
Eine Premiere in diesem Jahr war das Benefiz-Seekonzert mit der Militärmusik Kärnten am 13. Juli, welches in Kooperation mit der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See veranstaltet wurde. Die Musiker unter der Leitung von Militärkapellmeister Oberst Dietmar Pranter haben im Strandbad Camping Nord ein beeindruckendes Konzert vor einzigartiger Kulisse gegeben.

LICHTER-SEEFEST:
Am 14. August verwandelt sich der Klopeiner See traditionell in ein funkelndes Meer aus Lichtern und eine romantische Atmosphäre mit beleuchteten Stegen, einer Wasser-Licht-Show und musikalische Umrahmung bilden die Highlights dieser Veranstaltung.

GENUSS-SEEFEST:
Am 7. September kann das Moarkt-Zelt in Seelach mit einer Vielzahl an Ausstellern, begleitet von Live-Musik und einem bunten Kinderprogramm besucht werden. Ein Fest für die Sinne.

PROMENADENZAUBER:
Jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr bis einschließlich 12. September findet der Zauber an der Promenade statt. Sommerabende mit Live-Musik, Musikapellen, Straßenkünstlern, den See-Concierge und der Ente Elsa warten auf die Besucher und Besucherinnen, welche sich von der Atmosphäre verzaubern lassen möchten.

NEUE WASSER-LICHT-SHOW:
Als besonderes Highlight hat der Tourismusverband in eine neue Wasser-Licht-Show investiert, die ab Juli jeden Donnerstag und Samstag abwechselnd an mehreren Standorten zu bewundern ist. Diese faszinierende Show kombiniert eine Wasserleinwand, Lichtprojektionen und Musik zu einem unvergesslichen Erlebnis. Lassen Sie sich von diesem Spektakel verzaubern und erleben Sie den Klopeiner See im neuen Licht.

Der Tourismusverband St. Kanzian am Klopeiner See freut sich, Ihnen auch diesen Sommer ein vielfältiges, spannendes und kostenloses Veranstaltungsprogramm bieten zu können. Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Sommer voller Freude und unvergesslicher Momente!

» Alle Details zu den Veranstaltungen unter:
www.klopeinersee.at/seefeste

Seekonzert der Militärmusik Kärnten

AM 13. JULI 2024 IM STRANDBAD CAMPING NORD, ST. KANZIAN/KLOPEINER SEE

Am Abend des 13. Juli 2024 erfüllte die Militärmusik Kärnten unter der Leitung von Militärkapellmeister Oberst Dietmar Pranter beim Benefiz-Seekonzert das Strandbad Camping Nord am Klopeiner See mit wundervollen Klängen.

Das vielfältige musikalische Repertoire begeisterte das zahlreiche Publikum und schuf eine unvergessliche Atmosphäre.

Die freiwilligen Spenden, die während des Konzertes gesammelt wurden, kommen sozialbedürftigen Familien aus der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See zugute. Es war ein unterhaltsamer Abend voller Musik, Gemeinschaft und Wohltätigkeit am Klopeiner See.

Feierliche Eröffnung des neuen Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Peratschitzen

Am 8. Juni 2024 war es nach eineinhalb Jahren Bauzeit endlich so weit, dass die Freiwillige Feuerwehr Peratschitzen, unter der Führung von Kommandant OBI Thomas Abraham und seinem Stellvertreter BI Christopher Wertschnig Ihr neues Rüsthaus der Bevölkerung vorstellen und einweihen konnte.

Begonnen hatte alles am 3. November 2022 mit dem symbolischen Spatenstich für den Zu- und Umbau des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Peratschitzen. Geplant wurde der nachhaltige Neubau vom Architekt Dip.-Ing. Gregor Kassel. Es wurden u.a. Baustoffe wie Holz und Tuff, das vor vielen Jahren in Peratschitzen abgebaut wurde, verwendet. Unnötige Bodenversiegelungen wurden vermieden. Mit einer Größe von 400 m² erfolgte die bauliche Erweiterung an das bestehende Gerätehaus. Außerdem ist das Rüsthaus nun auch barrierefrei.

Es fungiert auch als ein „Leuchtturm" in der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See. In Krisenzeiten, wie etwa bei einem großflächigen Stromausfall (Blackout), wird das autarke Gebäude zur zentralen Anlaufstelle für die BürgerInnen. Hier kann eine Infrastruktur gewährleistet werden, die es ermöglicht, die Menschen über mehrere Tage hinweg mit dem Notwendigsten zu versorgen.

Das Platzangebot für die Lagerung der Gerätschaften hat sich durch den Neubau wesentlich vergrößert. Dadurch profitiert auch der Wasserdienst, der ein wesentlicher Teil der Feuerwehr Peratschitzen ist. Als flexible Einsatzzentrale besteht nun die Möglichkeit, dass mehrere Einsatzorganisationen eine Zentrale aufbauen und die Einsätze, im Falle eines längeren Szenarios, von hier aus leiten.

Zusätzlich umfasst das Gebäude eine Atemschutzwerkstätte mit einer neuen Kompressor-Anlage, einer allgemeinen Werkstatt, einem Sitzungssaal, Umkleideräume, Sanitäranlagen sowie einem Büro für die Kommandantschaft.

Finanziert wurde das gesamte Bauprojekt mit Kosten von über zwei Millionen Euro durch Mittel des Landes Kärnten, der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See und der Kameradschaft.

An dieser Stelle gilt es zu erwähnen, dass die Kameraden mit 4.832 ehrenamtlich geleisteten Stunden in Ihrer Freizeit eifrig am Bau mitgeholfen haben.

Bei den Eröffnungsfeierlichkeiten am Vormittag des 8. Juni 2024 waren u.a. zahlreiche Ehrengäste vor Ort. Darunter Bürgermeister Thomas Krainz, Landtagsabgeordneter Hannes Mak, Bezirkshauptmann Gert-Andre Klösch, Bürgermeister Markus Lakounigg i.V. für Feuerwehrreferent LR Daniel Fellner und Architekt Gregor Kassl. Weiters auch die beiden Vizebürgermeister Alois Lach und Oskar Preinig, Vizebürgermeister der Gemeinde Eberndorf und Wasserdienstbeauftragter Wolfgang Tischler, Landtagspräsident a.D. Josef Lobnig, sowie Gemeinderäte und Gemeindevorstände aus unserer Gemeinde.

Seitens der Blaulichtorganisationen, vertreten waren Bezirksfeuerwehrkommandant Patrick Skubel, Abschnittsfeuerwehrkommandant Helmut Malle, Gemeindefeuerwehrkommandant Johann Hrowath, Ehrenabschnittsbrandinspektor Siegfried Tschermenjak, Ehrenkommandant Peter Tischler, sowie Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehren aus Stein im Jauntal, Kühnsdorf samt Jugendfeuerwehr, Rückersdorf, Eberndorf, Völkermarkt, Gablern, St. Michael ob Bleiburg und aus dem Bezirk Stockerau (Niederösterreich) die FF Gaisruck.

Weiters Bezirksstellenleiter des ÖRK Dr. Hannes Topar, Kontrollinspektor der PI St. Kanzian Michael Müller, Abteilungsinspektor der PI Eberndorf Nikolas Graf und der Leiter der ÖWR Einsatzstelle Klopein, Kurt Smolle. Diakon Josef Buchleiter führte die Segnung des Rüsthauses und des neuen Fahrzeuges durch. Eine Kleingruppe der MGV Scholle mit Chorleiter Lukas Joham umrahmte den Festakt musikalisch.

Im Zuge der Rüsthauseröffnung wurde auch das neue Einsatzfahrzeug (MZF) eingeweiht. Das Mehrzweckfahrzeug dient dem Wasserdienst zukünftig als funktionelles Einsatzfahrzeug. Aber auch bei technischen Einsätzen und Katastropheneinsätzen bietet das Fahrzeug flexible Nutzungsmöglichkeiten. Taufpate des neuen MZFs wurde Bezirkswasserdienstbeauftragter Wolfgang Tischler.

Bürgermeister und Hausherr Thomas Krainz erwähnte in seiner Rede, dass dieser Tag ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der Feuerwehr Peratschitzen und der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See ist. Dieses moderne und funktionale Gebäude steht nicht nur für architektonische Exzellenz, sondern symbolisiert auch den Fortschritt und die Entschlossenheit der Gemeinde, stets für die Sicherheit und das Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger zu sorgen.

Kommandant OBI Thomas Abraham dankte für die finanzielle Hilfe der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See und Herrn Bürgermeister Thomas Krainz, dem Land Kärnten und Herrn LR Fellner auch für die Spende des Trocknungsschrankes für die Atemschutzmasken und dem Bildschirm für die Unterwasserdrohne, sowie allen Referenten und den Kameraden für die unentgeltlichen Leistungen auf der Baustelle. **DANKE!**

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Peratschitzen lädt zum traditonellen Kirchtag in Peratschitzen ein:

» **11.08.2024, 10 Uhr:**
Frühschoppen beim Rüsthaus der FF Peratschitzen

» **12.08.2024, 20 Uhr:**
Nachkirchtag im Festzelt und in der Blaulichtbar beim Rüsthaus der FF-Peratschitzen

...Ihr Fliesenlegerfachbetrieb

WOHNKERAMIK PICHLER GmbH

Wohnkeramik Pichler GmbH
Bahnhofstraße 11
A - 9470 St. Paul im Lavanttal
Kärnten

Tel +43 (0) 4357 / 34 55
Fax +43 (0) 4357 / 34 55-55
Email info@wohnkeramik.com
Web www.wohnkeramik.com

style of living
www.wohnkeramik.com

JOHANN LESSIAK Heizungstechnik GmbH

Heizung - Sanitär - Lüftung

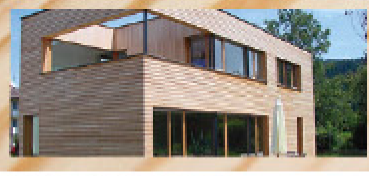
www.lessiak-heizungstechnik.at
GREILE GmbH

Holzbau BIJO GmbH
Holzbau BIJO GmbH
Sertschach-Nord 8
9122 St. Kanzian
Telefon (04232) 89304
office@holzbau-bijo.at

Wir bauen mit dem Baustoff der Zukunft

Der Hauptwerkstoff unserer Projekte ist das nachwachsende Naturmaterial Holz. Seit 2009 bietet Ihnen Holzbau BIJO in Kärnten ein umfangreiches Leistungsportfolio, um auch ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen im Bereich der Zimmerei gerecht zu werden. Besonders möchten wir auf die eigens von uns entwickelte BIJO-Wand hinweisen, welche Ihnen als Kunde viele Vorteile bringt.

Gerne übernehmen wir alle anfallenden Aufgaben in den unterschiedlichen Bauphasen: ***Bauplanung, Bauansuchen, Bauleitung, Bauausführung***



Infos auch im Internet:
www.holzbau-bijo.at

Jagdgesellschaft St. Kanzian

Marjan Cik
Obman der Jagdgesellschaft St. Kanzian

Viele neue Aufgaben sind auf die Jagdgesellschaft nach den Unwetterereignissen vom Jahr 2023 zugekommen. Für Aufregung und Schäden sorgen die Gänse und Schwäne in der Brenndorfer Bucht und die sich stark vermehrenden Biber.

Das Jagdjahr ist in der Mitte angekommen und es mussten viele Aufgaben neu definiert werden. Aufgrund der Unwetterereignisse im vorigen Jahr, wo viele Landschaftselemente und ganze Waldparzellen dem Erdboden gleichgemacht wurden, geht es jetzt nach den Aufräumarbeiten um Wiederbewaldung. Das setzt einem angepassten Wildstand voraus und entsprechende Reduktionsmaßnahmen bei unserer Hauptwildart „Reh" wurden eingeleitet. Die betroffenen Gebiete werden ständig beobachtet und im Austausch mit den Jagdbeiräten der Gemeinde verantwortungsbewusst bewirtschaftet.

Mehr Freude empfinden wir bei der Entwicklung des heimischen Niederwildes (Hase, Fasan und Rebhuhn), wo wir uns über solide Naturbestände und über viele Jungtiere freuen. Voraussetzung ist ein gutes Raubtiermanagement und die Schaffung von Lebensräumen in Form von Wildäckern und der Hege in den Wintermonaten durch entsprechende Äsungsergänzung.

Für Aufregung sorgt die Brenndorfer Bucht, die als Ausgleichsfläche künstlich angelegt, viele Wasservögel wie Gänse und Schwäne anlockt. Da dieses Projekt über mangelndes Äsungsangebot nicht zu Ende gedacht wurde, - gibt es große Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen durch ständigen Verbiss und Futterverschmutzung.

Auch die immer größere Zahl an Bibern, die durch ihre rege Bautätigkeit immer wieder Rohre verstopfen, mit Dämmen oft in der Nähe von Häusern für Überflutungen sorgen und sogar Obst und Zierpflanzen anbeißen, müssen beobachtet und im Bedarfsfall reguliert werden.

Bei den Hundehaltern wird auf eine ordentliche Verwahrung ihrer Vierbeiner und die Leinenpflicht verwiesen und bei allen Freizeitaktivitäten in der Natur muss man neben der Erholungsfunktion des Waldes auch den Lebensraum für unser Wild immer im Auge behalten.

Wir alle freuen uns über eine artenreiche Natur, eine Kulturlandschaft, die beeindruckt und ein respektvolles Nebeneinander von Landwirtschaft, Jagd und Freizeit - oder Tourismuswirtschaft.

Fahrradprüfungen in den Volksschulen St. Kanzian und St. Primus

Im Mai und Juni fanden die begehrten Fahrradprüfungen in der VS St. Kanzian und in der VS St. Primus statt.

Ganz erfreulich ist, dass alle Schülerinnen und Schüler der vierten Schulstufe diese erfolgreich bestanden haben. Die Polizeiinspektion St. Kanzian wünscht den jungen Verkehrsteilnehmern eine gute und unfallfreie Fahrt. Als Geschenk überreichte der Bürgermeister Thomas Krainz jedem Kind ein Verbandspäckchen fürs Fahrrad.

GEMEINSAM SICHER im Kindergarten

Am 07.02.2024 und am 08.02.2024 fand im AVS Kindergarten in St. Kanzian eine Kinderpolizeiveranstaltung statt.

Die Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 6 Jahren erlangten einen Einblick in die Polizeiarbeit und gemeinsam wurden Regeln und Gesetze besprochen. Sie wurden auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht und wie man sich davor schützt, um die Entwicklung des eigenen Gefahrenbewusstseins zu unterstützen und ein sicherheitsorientiertes Verhalten zu fördern. Es wurden Fingerabdrücke gemachen und die Daktylogramme wurden verglichen. Im Anschluss konnten die zuvor unsichtbaren Papillarlinien, mithilfe eines magnetischen Fingerabdruckpulvers sichtbar gemacht werden. Jedes Kind durfte sich auch über Geschenke der Polizei erfreuen.

Die Kinder, die im Herbst bereits die Schule besuchen werden, wurden zu Kinderpolizisten ausgebildet und bekamen nach absolvierter Prüfung einen Polizeiausweis. Die Polizeiinspektion St. Kanzian gratuliert allen neuen Polizeikolleginnen und Kollegen zur bestandenen Prüfung.

Das Einverständnis zur Veröffentlichung der Lichtbilder wurde eingeholt und seitens der Abgebildeten erteilt.

Projekt „Herzenssache“ – Projekt srčna zadeva

Auch Kinder können Leben retten

In diesem Sinne beschloss die Volksschule St. Primus im heurigen Schuljahr am Projekt „Herzenssache“ vom Österreichischen Jugendrotkreuz „ÖJRK“ teilzunehmen.

Nach einer gründlichen Einschulung der Pädagoginnen, lernten alle Schülerinnen und Schüler im Unterricht, wie man mit einfachen Mitteln helfen und im Notfall Leben retten kann. Ausgestattet mit Erste-Hilfe-Würfeln wurden Basismaßnahmen wie die richtige Lagerung, die Notfallnummern und das Wiederbeleben trainiert. Die Kinder waren mit großer Begeisterung und vollem Einsatz bei der Sache und erwarben wichtige Kenntnisse zur Ersten Hilfe. Das Projekt wird im nächsten Schuljahr fortgeführt.

Projekt srčna zadeva

Z velikim navdušenjem so otroci LŠ Šentprimož sodelovali pri projektu srčna zadeva. Vsi ucenči so pridobili sposobnosti ravnanja v primeru prve pomoči npr. položaje in temeljne postopke oživljanja. Samo preko pogoste vaje postanejo naučeni ukrepi samoumevni. Tako bomo tudi v naslednjih letih nadaljevali s projektom.

Muttertags- und Vatertagsfeier des Pensionistenverbandes St. Kanzian

Zahlreiche Mitglieder des Pensionistenverbandes St. Kanzian konnte Obmann Kunibert Sourij zur heurigen Muttertags- und Vatertagsfeier im Panoramarestaurant Rosenheim begrüßen.

Mit Liedern des MGV Rottenstein unter dem Chorleiter Willi Leschanz und Obmann Alois Thaler sowie mit Gedichten, welche von Jana und Michael Sauer und dem Präsidenten des MGV Dr. Johannes Breitenegger vorgetragen wurden, konnte eine würdige Feier veranstaltet werden.

Obmann Sourij bedankte sich bei der älteren Generation für ihr Engagement in der Unterstützung der jungen Familien und wies auf die Bedeutung ihrer Mithilfe bei der Kindererziehung hin. Als Dank wurden alle Großmütter, Großväter, Mütter und Väter auf ein köstliches Essen eingeladen.

Unter den Ehrengästen konnten auch Bürgermeister Thomas Krainz so wie Bürgermeister a.D. Dr. Albert Holzer, Vzbgm. Alois Lach, GR^{in} Maria Kruschitz und GR Leon Novak sowie Ehrenobmann Johann Skruba begrüßt werden.

ROSEN-MONTAGSFEIER DER ST. KANZIANER PENSIONISTEN

Bei Musik, Tanz und guter Laune feierten die St. Kanzianer Pensionisten den Faschingsabschluss. Obmann Kunibert Sourij konnte mit seinem Team über 100 maskierte Mitglieder begrüßen u. a. LAbg. Hermann Srienz, Bgm. Thomas Krainz und PV BO Anton Brezovnik.

Obmann des PV St. Kanzian
OSR Kunibert Sourij, BEd

USTER
INSTALLATIONEN
USTER Installationen GmbH
Nord 28 | 9125 Kühnsdorf
Tel. 04232/8016
office@uster.at
www.uster.at

Ausflug des Pensionistenverbandes St. Kanzian

Am 20.06.24 unternahm Obmann Kunibert Sourij mit seinem Pensionistenverein St. Kanzian einen erlebnisreichen Ausflug durch die Bundesländer Kärnten, die Steiermark und Salzburg.

Die Reise ging zuerst über Neumarkt vorbei an Murau zum Holzmuseum in St. Ruprecht ob Murau. Bei einer Interessanten Führung wurde allen die Waldwirtschaft und die daraus resultierende Verarbeitung des Rohstoffes Holz von der Vergangenheit bis jetzt näherer gebracht. Danach ging es weiter ins Bundesland Salzburg zum Prebersee. Nach dem Mittagessen in der Ludlalm lernten die Teilnehmer bei einer Wanderung um den See das Landschaftsschutzgebiet unter dem Preber kennen. Einen geselligen Abschluss fand der Ausflug in der Brauerei Hirt.

Obmann des PV St. Kanzian
OSR Kunibert Sourij, BEd

Zweifacher Meister SG Rückersdorf/ Klopeinersee

Am Freitag, den 28.06.2024, gab es am Sportplatz Stein im Jauntal einen erfreulichen Grund um zu Feiern. Die Kampfmannschaft der SG Rückersdorf/Klopeinersee feierte ihren Meistertitel in der 1. Klasse D und den damit verbundenen Aufstieg in die Unterliga. Ebenfalls erfolgreich war die U15 der SG Rückersdorf/Bad Eisenkappel/Sittersdorf/ Gallizien, die den Meistertitel im Oberen Playoff erringen konnte.

Spieler, Trainer und Fans feierten gemeinsam die beiden Meistertitel, die einen gelungenen Abschluss einer erfolgreichen Saison darstellten. Besonders erfreulich war die Anwesenheit von Bürgermeister Thomas Krainz aus St. Kanzian und Bürgermeister Gerhard Koller aus Sittersdorf, die ihre Unterstützung für den lokalen Fußballverein zeigten. Mit dabei waren außerdem Vizebürgermeister Markus Kraiger, GV Mag. Daniela Kristof, GR Leon Novak, 2. Vzbgm. Ing. Willibald Wutte und GR Moser-Rieser Sonja, Landesgeschäftsführer der Sportunion Kärnten, Herr Mag. Christian Cijan, Langzeit-Präsident der Sportfreunde Rückersdorf, Herr Josa Habernik.

Bei den Ansprachen wurde der herausragende Zusammenhalt der Mannschaften und die hervorragende Nachwuchsarbeit gelobt.

FOTOS: MICHAEL STERN

Spannendes Saisonfinale: SG Rückersdorf/ Klopeinersee ist Meister

Am Sonntagabend, dem 09. Juni 2024, fanden die entscheidenden Spiele der 1. Klasse D statt, so auch die Partie zwischen dem TSV Preitenegg und der SG Rückersdorf/ Klopeinersee. In diesem spannenden Duell ging es für Rückersdorf um den Meistertitel. Mit drei Punkten in diesem Match könnten sich die Rückersdorfer die Meisterschaft sichern. Zwar siegte am Ende im Parallelspiel Bad St. Leonhard eindrucksvoll mit 4:0, aber auch Rückersdorf holte drei Punkte in diesem entscheidenden Spiel und ließ sich dadurch die Meisterschaft nicht mehr nehmen.

David Writzl gelang in der 25. Minute der erlösende Führungstreffer für Rückersdorf, was die Nerven der Spieler und Fans etwas beruhigte. Nach der Halbzeitpause war es Clemens Kreuzer vom TSV Preitenegg, der in der 52. Minute den Ausgleich erzielte. Nun war der Druck für die Rückersdorfer enorm. Jedoch Christian Krasnik schoss in der 76. Minute den Führungstreffer zum 2:1, der bis zum Schlusspfiff hielt

Somit kann der SG Rückersdorf/ Klopeinersee im nächsten Jahr in der Unterliga Ost spielen.

Gratulation an die SG Rückersdorf/Klopeinersee zum Meistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg!

DurchDACHte Lösungen!
MEISTERBETRIEB JERNEJ
JK DACH GmbH & Co KG
Littermooserweg 22
9122 St. Kanzian/Stein
+43 (0) 42 39 3130
+43 (0) 664 854 95 00
office@jkdach.com

WIFF Frauen- und Familienberatung

Servicestelle in St. Kanzian:

FRAUENBERATUNG BEWEGT IN ST. KANZIAN -

ein psychosozialer, psychologischer Sprechtag in der Gemeinde!

Vertraulich, kostenlos, anonym in Ihrer Nähe!

Die Sprechtage finden jeweils **dienstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr** im **Seminarraum** des Veranstaltungszentrums **K3** statt und werden durch die WIFF Frauen- und Familienberatungsstelle Völkermarkt unter der Leitung von Frau **Mag.ª Christiane Planteu-Sienčnik**, dem Land Kärnten und der Gesunden Gemeinde St. Kanzian angeboten.

SPRECHTAGE:
24. September 2024
29. Oktober 2024
26. November 2024
10. Dezember 2024
Seminarraum K3

Nutzen Sie diese kostenlose Serviceleistung und melden Sie sich zu einem unverbindlichen Gespräch an!

- **Unterstützung für Familien in allen Lebenslagen**
- **psychosoziale und psychologische Hilfestellung für Frauen jeden Alters**
- **kürzere Wege für kompetente Beratung vor Ort**

Terminvereinbarungen sind unbedingt erforderlich. Sie erreichen das WIFF Frauen- und Familienberatungsstelle unter **04232/4750 bzw. 0676/69 433 19 oder wiff.vk@aon.at**

STILL- UND BABYGRUPPE ST. KANZIAN

Endlich einmal entspannt ... sitzen und reden, schauen und gemütlich beisammen sein…

Jeden 3. Montag von 9 - 11Uhr
Volksschule St. Primus
Ohne Anmeldung

gesunde gemeinde

Die IBCLC geleitete Still- und Babygruppe im Turnsaal der Volksschule St. Primus hat sich zu einem beliebten Treffpunkt etabliert. Eltern können sich zu allen Themen rund ums Leben mit Kindern und Elternsein austauschen und wertvolle Anregungen bekommen. Geleitet wird die Gruppe von Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und IBCLC Stillberaterin Verena Tscharf, die aktuelle Fragen auch einzeln gerne beantwortet. Man kann jederzeit ohne Anmeldung vorbeikommen. Alle (werdenden) Eltern mit Babys und Kleinkindern, Geschwistern wie auch Betreuungspersonen sind herzlich willkommen.

Kosten: € 3,--
Mitzubringen: Decke, Spielzeug für dein Baby

Montag, 19. August 2024	Treffpunkt Klopeiner See Nord - Spielplatz Bauernmarkt
Montag, 16. September 2024	Brüderlein und Schwesterlein - wenn das 2., 3., ... Kind kommt.
Montag, 21. Oktober 2024	Natürliche Baby- und Kleinkindpflege.
Montag, 18. November 2024	Tragen im Winter - worauf ist zu achten?
Montag, 16. Dezember 2024	Umgang mit dem Schnuller in der Kleinkindzeit.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Entlastung, Erfahrungsaustausch & neues Wissen

STAMMTISCH:
14.00-15.30 Uhr
jeden 2. Donnerstag
Volksschule St. Primus

- **Pflegen Sie bereits eine(n) Angehörige(n) oder**
- **stehen vor dieser Entscheidung und möchten sich mit Gleichgesinnten austauschen oder**
- **benötigen Sie Informationen und Hilfestellungen rund um die Pflege?**

In diesem Fall ist der Stammtisch der pflegenden Angehörigen unter der Leitung von **Petra Stöckl, BScN** der richtige Ort für Sie, um neue Kraft zu schöpfen und gestärkt in den Betreuungs- und Pflegealltag zu starten.

Der Stammtisch ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
Der Einstieg ist jederzeit möglich!

19. September 2024	**Vortrag:** „Begleitung in der letzten Lebenszeit!" **Referentin:** Frau DGKP Barbara Pagitz, MSc
17. Oktober 2024	„Ich esse meine Suppe nicht! Nein meine Suppe ess´ ich nicht! Nahrungsverweigerung bei Demenz.
14. November 2024	„Was kann ich tun, wenn ich als pflegende(r) Angehörige(r) ausfallen sollte?"
12. Dezember 2024	**Workshop/Vortrag:** „Erste Hilfe in der Pflege" **Referent:** NFS NKV/NKA Jürgen Honorius Haim, Österreichisches Rotes Kreuz

Seniorencafé Lebensfreude

Einmal etwas Neues wagen...

sich austauschen, gemeinsam singen und bewegen und einfach gemütlich bei Kaffee und Kuchen beisammen sein...

TREFFPUNKT:
18. September 2024
02. Oktober 2024
16. Oktober 2024
06. November 2024
20. November 2024
04. Dezember 2024
18. Dezember 2024

Der Treffpunkt in Ihrer Nähe!
jeweils der 2. und 4. Mittwoch im Monat in der Zeit von 13.30 – 16.00 Uhr in der Volksschule St. Primus

Alle älteren Menschen sind herzlich willkommen, um sich in entspannter Atmosphäre mit anderen auszutauschen, Kontakte mit Gleichgesinnten zu knüpfen und ihre geistige und körperliche Fitness zu trainieren, wobei Spaß und Freude im Vordergrund stehen. Sie werden je nach vorhandenen Fähigkeiten unterstützt, motiviert und begleitet, um das Selbstwertgefühl zu stärken und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern.

Anmeldungen bei:
Leitung Anita Dunst
0664/354 65 99 oder
Pflegekoordinatorin Michelle Dunskyj 0664/85 47 704

Die Österreichische Meisterschaften im Freestyle Calisthenics am Klopeiner See und Beach Rugby Trophy

Von Freitag, den 31. Mai bis Sonntag, den 2. Juni 2024 fand die österreichische Calisthenics & Street Workout Staatsmeisterschaft sowie das größte Calisthenics Community Treffen in Österreich am Fitness Beach am Südufer des Klopeiner Sees statt. Bereits zum 4. Mal wurden hier vom Sportverein Union Street Workout Carinthia & Street Workout Austria die **Österreichischen Meisterschaften im Freestyle Calisthenics,** besser bekannt als die **„Austrian Championships"**, ausgetragen.

Es gab auch ein Jubiläum zu feiern, denn zum 10. Mal fand die österreichische Meisterschaft statt.

Aufgrund der schlechten Wetterbedingungen musste das Programm kurzfristig verschoben werden, jedoch am Samstag, den 01. Juni 2024 konnte das Sportevent eröffnet werden.

Den zahlreichen Zusehern wurde ein sportliches Fest der österreichischen Calisthenics-Szene mit 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Freestyle Calisthenics Championship geboten. Für eine gute Stimmung sorgte der Live-DJ und Künstler „DaBürgermasta."

Zu den internationalen Gästen zählten Profi-Athleten und bekannte Personen wie z. B. der zweifache Weltmeister Daniels Laizans aus Lettland oder der amtierende deutsche Meister & internationale Champion Thanh Nguyen aus Deutschland. Auch die Vorjahressieger und amtierenden Staatsmeister/in Iris Weissenböck aus Wien sowie Thomas Kircher aus Kärnten waren als qualifizierte Wettkampfrichter mit dabei.

Tamerlan M. aus Wien konnte seinen Titel aus dem Vorjahr zum zweiten Mal verteidigen. Er wurde somit zum dritten Mal als Champion Overall im Freestyle Calisthenics gekürt.

Den Sieg bei den Damen holte sich die Tirolerin Clara Moriggl und wurde zum 1. Mal als neue Staatsmeisterin im Freestyle Calisthenics gekürt. Der dritte Platz ging mit Cathrin Tschuden nach Kärnten.

Der Staatsmeistertitel in der nationalen Wertung bleibt mit Nicolas Dobernig aus Treffen bei Villach wie im Vorjahr in Kärnten. Im Jahr 2023 schaffte es Thomas Kircher aus unserem Bundesland. Maximilian Mitter, ebenfalls aus Kärnten, erreichte den dritten Platz.

Begeistert von diesem nationalen und internationalen Sport-Event, das ohne Vorfälle und Unfälle stattgefunden hat, zeigte sich Bürgermeister Thomas Krainz vor Ort.

Staatsmeister Nicolas Dobernig aus Treffen

Rugby. Sonne. Spannung & Party

Von 21. bis 23. Juni 2024 verwandelte sich das Sportstrandbad am Klopeiner See zum zweiten Mal in ein Mekka für Beach Rugby-Enthusiasten. Insgesamt 15 Rugby-Teams aus Portugal, Italien, Kroatien, Slowenien und Österreich reisten an, um bei der zweiten offiziellen Beach Rugby Trophy um den begehrten Titel zu kämpfen.

Endergebnis DAMEN

1. Mountain Girls . Rugby Club Innsbruck (AT)
2. Dolphins . Rugby Club Graz (AT)
3. Roadrannas . Rugby Club Graz (AT)
4. WRC Valkyries . Linz (AT)
5. Rugby Club Anexia Tigers . Klagenfurt (AT)

Endergebnis MÄNNER

1. Clube Rugby de Juomenha (PRT)
2. RugbyDePlaza . Zagreb (HR)
3. Gionnas Beach Brothers (IT)
4. Rugby Club Graz (AT)
5. RAK Olimpija . Ljubljana (SLO)
6. Gemona Black Ducks (IT)
7. Rugby Club Anexia Tigers . Klagenfurt (AT)
8. Wörthersee Athrosen . Old Boys Klagenfurt (AT)
9. Gladiators . Rugby Club Oberkärnten (AT)

SPANNENDE SPIELE UND GROSSE ERFOLGE BEIM ZWEITEN OFFIZIELLEN BEACH RUGBY EVENT IN ÖSTERREICH

Das Event lockte nicht nur Top-Teams aus der internationalen Rugby-Szene, sondern auch zahlreiche Zuschauer an den malerischen Klopeiner See. Die Fans wurden mit intensiven und spannenden Spielen belohnt, die sie zwei Tage lang staunend und jubelnd verfolgten. Bei den Damen setzte sich der Rugby Club Innsbruck souverän durch und krönte sich zur Siegerin des Turniers. Bei den Herren war der Clube Rugby de Juomenha aus Portugal unschlagbar und sicherte sich den Titel. Die Teilnahme von Top-Teams aus Zagreb, Laibach, Friaul, Portugal und Österreich unterstrich die hohe Qualität des Turniers.

EIN KRAFTAKT MIT STRAHLKRAFT FÜR DIE ZUKUNFT

Marco Hochmüller vom Klagenfurter Rugby Club Anexia Tigers zeigte sich begeistert von der Veranstaltung: „Es ist uns wichtig, mit dieser Veranstaltung eine der Trendsportarten fix in Kärnten verankert zu haben. Die Kombination aus Sand, Sonne und dem türkisen Klopeiner See schafft ideale Voraussetzungen für viele erfolgreiche Jahre und Strahlkraft in ganz Rugby-Europa. Wir sind sehr stolz, die Beach Rugby Trophy, die uns sehr viel Kraft gekostet hat, so erfolgreich gestaltet zu haben."

Der veranstaltende Verein, der Rugby Club Tigers aus Klagenfurt, spielt und fördert den Rugby-Sport in Kärnten seit 2008 mit großem Engagement. Im vergangenen Jahr konnte die Damen-Mannschaft der Tigers sensationell den Titel bei der Beach Rugby Trophy erringen. Dieses Jahr mussten sich die Kärntnerinnen mit einem respektablen fünften Platz zufriedengeben. Der Titel ging an die Damen aus Innsbruck. Das Herren-Team aus Klagenfurt erreichte in einem stark besetzten internationalen Teilnehmerfeld den siebten Platz. Bestes österreichisches Herren-Team wurde der Rugby Club Graz, der einen beachtlichen vierten Platz belegte.

HIGHLIGHTS UND EMOTIONEN DES BEACH RUGBY EVENTS

Das Beach Rugby Event am Klopeiner See war nicht nur ein sportlicher, sondern auch ein emotionaler Erfolg. Die Kombination aus hochklassigem Rugby, der atemberaubenden Kulisse des Klopeiner Sees und der hervorragenden Organisation schaffte eine einzigartige Atmosphäre, die Spieler und Zuschauer gleichermaßen begeisterte.

Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie groß das Potenzial von Beach Rugby ist, als feste Größe im internationalen Rugby-Kalender wahrgenommen zu werden. Die Beach Rugby Trophy hat bewiesen, dass Kärnten das Zeug dazu hat, ein Zentrum für diese aufregende Sportart zu werden.

Die Planung für das nächste Jahr ist bereits in vollem Gange, und die Erwartungen sind hoch, dass das Event weiterhin wächst und noch mehr Teams und Fans aus ganz Europa anziehen wird.

Für alle, die sich weiter über die Veranstaltung informieren möchten, sind detaillierte Informationen auf der offiziellen Website des Turniers unter **www.beach-trophy.at** verfügbar.

WILLKOMMEN IN DER GEMEINDE

Sophia *24. März 2024

Schön ist alles, was Himmel und Erde verbindet: der Regenbogen, die Sternschnuppe, der Tau, die Schneeflocke, doch am schönsten ist das Lächeln eines Kindes.

Die Freude bei Agnes Rigelnik und Lukas Kogoj war sehr groß, als Sophia Marie Rigelnik am 24.03.2024 mit einem Gewicht von 3170 g und einer Größe von 52 cm das Licht der Welt erblickte.

Am meisten freute sich aber der große Bruder Fabian.

Emilio Noel *01. Juni 2024

Neues Leben ist im Haus, schon sieht die Welt viel schöner aus. Das Baby soll viel Freude machen, soll heiter sein, soll immer lachen. Gesegnet sein mit vielen Gaben und eine schöne Zukunft haben."

Doppelter Kindersegen bedeutet doppeltes Glück! Mama, Papa und die große Schwester Liana Solea freuen sich über die Geburt unseres Sohnes und Bruders Emilio Noel, geboren am 01.06.2024.

Famile Peteln

Neuer Yoga Kurs Herbst 2024 Schwerpunkt Gesundheit

Du möchtest entspannt sein, gut in den Tag starten, Stress abbauen und gleichzeitig fit sein, dann komm in meinen Yoga Kurs

ab 17.September starten die Kurse wieder in der VS St. Kanzian

Dienstags um 19 Uhr
Mittwoch um 17 Uhr

Die Einheiten sind für alle geeignet
Kursblock je 10 Einheiten Euro 150,--

BIST DU NEUGIERIG GEWORDEN DANN MELDE DICH BEI MIR EVELIN STEFAN
Tel. 0650 490 44 73 oder per mail:
evelin.stefan34@gmx.at

Neue Bestattungsmöglichkeit am Friedhof Stein im Jauntal

„Aus der Erde sind wir genommen, zur Erde sollen wir wieder werden, Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zu Staub".

Die Verstreuung der Asche von Verstorbenen ist in vielen Ländern der Welt ein fester Bestandteil der Bestattungskultur. Dieses Ritual soll den natürlichen Lebenskreislauf widerspiegeln, wobei der Mensch als Bestandteil der Natur angesehen wird: **„Staub bist du, und zum Staub kehrst du zurück!"**

Grundsätzlich gibt es in Österreich zwei Bestattungsarten: die Erd- und die Feuerbestattung. Die Inhumation wird schon seit Jahrtausenden praktiziert und ist nach wie vor die traditionellste Bestattungsart in Österreich. Doch gibt es im Rahmen der Feuerbestattung verschiedene Möglichkeiten der letzten Beisetzung. Immer mehr Menschen wünschen sich, an einem besonderen Ort ihre letzte Ruhe zu finden, im Einklang mit der Natur und ohne den Angehörigen vermeintlich zur Last zu fallen, bestattet zu werden. Neben der Feuerbestattung finden alternative Bestattungsformen immer mehr Zuspruch. So bietet der Waldfriedhof eine natürliche Art, jemandem die letzte Ehre zu erweisen. Bei der Ascheverstreuung wird die Asche des Verstorbenen an einem besonderen Ort verstreut.

Auf Initiative von Gemeindevorstand Mag. Daniela Kristof wurde nun auch am gemeindeeigenen Friedhof in Stein im Jauntal ein Ascheverstreuungsplatz errichtet. *„Leider kommt es immer häufiger vor, dass Menschen niemanden mehr haben, der sich um die Grabpflege kümmern kann oder die Kinder im Ausland leben. Mit dem Ascheverstreuungsplatz haben wir eine weitere Möglichkeit geschaffen, unseren GemeindebürgerInnen eine würdevolle Gedenkstätte anzubieten, die außerdem für jeden leistbar ist."*, so Kristof.

Die Verstreuung der Asche auf der eingezäunten Streuwiese kostet einmalig € 550,00 inkl. Gravur am Gedenkstein. *„Das Interesse und die Nachfrage nach Bestattungen auf einem Waldfriedhof oder einem Ascheverstreuungsplatz sind sehr groß."*, so der Geschäftsführer der Bestattung St. Kanzian Anton Lubas.

Handwerkerbonus – Neuauflage

Aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Im Nationalrat wurde die Neuauflage des Handwerkerbonus beschlossen. So stehen für die Jahre 2024 und 2025 insgesamt 300 Millionen Euro zur Verfügung. Gewährt werden 20 % Unterstützung bei Handwerkerrechnungen für den privaten Lebensbereich. Im Jahr 2024 kann man einen Maximalbetrag von € 2.000,-- und im Jahr 2025 einen Maximalbetrag von € 1.500,- beantragen. Der Bonus gilt rückwirkend mit 1. März und kann ab dem 15. Juli eingereicht werden.

Was wird gefördert?

- Der Handwerkerbonus ist ein finanzieller Anreiz für Handwerksleistungen im privaten Wohn- und Lebensbereich.
- Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern im eigenen Zuhause, z.B. Ausmalen, Kücheneinbau, Fliesenlegen, usw.
- Auch Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit dem Hausbau, bzw. der Wohnraumschaffung sind umfasst.
- Gefördert werden Handwerkerleistungen rückwirkend ab dem 1. März 2024 bis zum 31. Dezember 2025.
- Es gibt zwei Förderperioden, nämlich Kalenderjahr 2024 und 2025. Im Kalenderjahr 2024 gilt eine Förderobergrenze von 2.000 Euro pro Jahr und Wohneinheit. Im Jahr 2025 gibt es eine Obergrenze von 1.500 Euro pro Person und Wohneinheit. Es stehen 300 Millionen Euro zur Verfügung.
- Ein wesentliches Merkmal des Handwerkerbonus ist die Möglichkeit, mehrere Rechnungen in einem Antrag zusammenfassen, was die Antragstellung erleichtert.

Wie kann der Antrag gestellt werden?

- Die Antragsphase für den Handwerkerbonus startet am 15. Juli 2024. Anträge können für Arbeiten eingereicht werden, die seit dem 1. März 2024 durchgeführt wurden.
- Die Beantragung erfolgt online über die Website **www.handwerkerbonus.gv.at.** Die Abwicklung übernimmt die Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG) im Auftrag des BMAW.
- Über eine Antragsmaske müssen nur wenige Daten bekannt gegeben werden. Zur Identifikation des Antragsstellers ist die Anmeldung mittels ID Austria oder das Hochladen eines gültigen Lichtbildausweises notwendig.

BEISPIELE:

- *Eine Familie lässt einen Teil ihrer Fassade neu machen. Für die Arbeitsleistung der Maurerin/des Maurers fallen Kosten in Höhe von 10.000 Euro an. Dafür gibt es 2.000 Euro Handwerkerbonus für das Kalenderjahr 2024.*

- *Eine Mieterin gestaltet ihre Wohnung um. Die Malerin/ der Maler verrechnet 500 Euro für ihre/seine Arbeitsleistung. Dafür gibt es 100 Euro Handwerkerbonus.*

Arge NATURSCHUTZ

Smaragdeidechsen gesucht!

Sie ist die größte heimische Eidechse, auffallend grün gefärbt, die Männchen mit leuchtend blauer Kehle – **die Smaragdeidechse.** Wer sie kennt und entdeckt, ist meist begeistert von diesen schönen und nützlichen Tieren. Allerdings sind Smaragdeidechsen immer seltener zu beobachten. Die Östliche Smaragdeidechse ***(Lacerta viridis)*** zählt zu den stark gefährdeten Tierarten Österreichs und ist ein Schutzgut der FFH-Richtlinie, Anhang IV.

Während aus dem Zentralraum Kärntens mehrere Vorkommen der Smaragdeidechse bekannt sind, ist die Datenlage aus den östlichen Bezirken sehr spärlich. Um einen aktuellen Überblick über die Verbreitung der Smaragdeidechse in Ostkärnten zu bekommen, führt die Arge NATURSCHUTZ ein LE-Projekt durch, in dem aktuelle Vorkommen der Smaragdeidechse gesucht und die Lebensraumeignung für diese Art überprüft werden ***(siehe auch https://www.arge-naturschutz.at/taetigkeiten/forschung/smaragdeidechse/).*** Dazu werden auch Fundmeldungen aus der Bevölkerung gesammelt.

Die Arge NATURSCHUTZ bittet daher alle Naturfreunde, alte und neue Beobachtungen von Smaragdeidechsen aus den Bezirken Völkermarkt und Wolfsberg mitzuteilen.

Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen unter Angabe von

- möglichst genaue Ortsangabe
- Datum bzw. zumindest Jahr der Beobachtung
- wenn möglich Angabe zu den Beobachtungs- und Fundumständen (z.B. Lebensraum)
- Name und Kontaktdaten der Beobachterin / des Beobachters
- wenn vorhanden Belegfoto(s)

an die Arge NATURSCHUTZ (E-Mail: office@arge-naturschutz.at,
Tel: 0463 / 32 96 66)
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND KÄRNTEN

LE 14-20

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Fusionierung der Standesämter St. Kanzian am Klopeiner See und Eberndorf

Im Mai 2024 haben die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See und die Marktgemeinde Eberndorf einen bedeutenden Schritt in der Fusionierung Ihrer Standesämter gemacht.

Aufgrund der Babypause von Frau Andrea Mayer, MSc., übernahm Frau Daniela Taschek, langjährige Standesbeamtin von der Marktgemeinde Eberndorf, das Standesamtswesen von der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See.

Frau Daniela Taschek verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Erfassung von Namen, Geburts- oder Sterbedaten sowie in der Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen. Darüber hinaus führt sie standesamtliche Trauungen durch, die sowohl in Eberndorf als auch in St. Kanzian am Klopeiner See nach individuellem Wunsch stattfinden können.

Wir sind stolz darauf, mit Frau Daniela Taschek eine äußerst kompetente und erfahrene Standesbeamtin für die Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden zur Verfügung zu haben.

FÜR INFORMATIONEN ODER TERMINVEREINBARUNGEN
betreffend dem Standesamtswesen kontaktieren Sie Frau Daniela Taschek,
Tel.: +43 4236 2242-27 oder per E-Mail: daniela.taschek@ktn.gde.at

Wichtige Information zur Entsorgung von Photovoltaikmodule und Stromspeicher:

Photovoltaikmodule (PV-Module) und Stromspeicher dürfen nicht im Altstoffsammelzentrum (ASZ) angenommen werden, lt. dem Amt der Kärntner Landesregierung. Eine kostenpflichtige Übernahme am Bauhof-Gojer ist möglich!

Photovoltaikmodule (PV-Module) sind sortenrein getrennt von anderen Elektrogeräten auf Paletten geschlichtet und mit lichtdichter Folie (schwarz) umwickelt zu lagern und zu transportieren. Sie gelten als gewerblicher Abfall und dürfen daher nicht als Problemstoff an Altstoffsammelzentren abgegeben werden. Dies gilt sinngemäß auch für Speichermodule von Photovoltaikanlagen.

Weitere Informationen zur Sammlung, Behandlung, Übernahme und den Transport von elektrischen und elektronischen Altgeräten regeln die Elektroaltgeräteverordnung und die Abfallbehandlungspflichtenverordnung. **Nachlesbar auf der Gojer-Website: www.gojer.at/download/m_EAG.pdf**

Blutspendeaktion am 21. August 2024 in St. Kanzian

Helfen Sie Leben zu retten!

Am Mittwoch, den 21.08.2024, findet im Veranstaltungszentrum K3, Kirchweg 4a, 9122 St. Kanzian am Klopeiner See eine Blutspendeaktion statt. Von 15:30 bis 20:00 Uhr haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Leben zu retten, indem sie Blut spenden. Jede Spende zählt und kann einen großen Unterschied machen. Die erfahrenen medizinischen Fachkräfte vom Österreichischen Roten Kreuz sorgen für eine sichere und komfortable Spendenumgebung.

Kommen Sie vorbei und helfen Sie mit, anderen Menschen in Not zu unterstützen. Ihre Spende kann Leben retten!

Mitzubringen: amtlicher Lichtbildausweis

Orientierungslos im Notfall? Fehlende Hausnummern sind ein Sicherheitsproblem!

Ein Drittel - das ist die schockierend hohe Anzahl jener Häuser in unserem Gemeindegebiet, die laut neuester Erhebung durch unseren Bauhof, keine sichtbaren Hausnummern angebracht haben. Ein Umstand, der zu erheblichen Konsequenzen für die Sicherheit und Organisation in unserer Gemeinde führt.

WAS BEDEUTET DAS FÜR BLAULICHTORGANISATIONEN?

Orientierungsnummern sind weit mehr als nur bloße Zierde an den Häuserfassaden. Für Blaulichtorganisationen wie Rettungsdienste, Polizei und Feuerwehr sind gut sichtbare Hausnummern von entscheidender Bedeutung. Im Notfall zählt schließlich jede Sekunde und die Suche nach einer Adresse ohne klare Kennzeichnung kann wertvolle Zeit kosten. Genaue Ortskenntnisse von alarmierten Einsatzkräften können nicht vorausgesetzt werden. Wenn man im Ernstfall eine Adresse nicht schnell genug findet, kann das Menschenleben gefährden. Eine gut sichtbare Hausnummer ist also keine Kleinigkeit, sondern stellt vielmehr eine lebensrettende Maßnahme dar.

RECHTLICHE GRUNDLAGE UND VERPFLICHTUNGEN:

Der § 41 in der Kärntner Bauordnung 1996 normiert die Verpflichtung der Eigentümer, ihre Gebäude mit den vom Bürgermeister festgesetzten Orientierungsnummern entsprechend den erlassenen Verordnungen zu versehen. Eine Verletzung dieser Verpflichtung ist gem. § 50 Abs. 1 lit. d Z 1 Kärntner Bauordnung 1996 strafbar.

Von einer Strafandrohung möchte die Gemeinde St. Kanzian a. K. aber nicht sprechen. Vielmehr gilt es, unsere Gemeindebürger für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren. Die Form, Größe und Beschaffenheit der Hausnummerntafeln sind von der Gemeinde nämlich vorgegeben!

Gutes Beispiel: Die Orientierungsnummer ist aus Aluminiumblech, Größe: 220mm x 160 mm. Die Gestaltung hat mit weißer Schrift auf blauen Hintergrund zu erfolgen. Darüber hinaus muss sie sichtbar auf der Straßenseite des Gebäudes angebracht sein.

KOSTENGÜNSTIGE BESTELLUNG IM BAUAMT: EIN KLEINER PREIS FÜR MEHR SICHERHEIT!

Sollten Hausnummerntafeln fehlen bzw. müssen diese erneuert werden, dann können diese im Bauamt der Gemeinde St. Kanzian a. K. kostengünstig bestellt werden. Der Bestellvorgang ist einfach und unbürokratisch: Betroffene können persönlich, telefonisch oder per E-Mail die notwendige Hausnummerntafel für einen Kostenbeitrag in Höhe von 35,00 € erwerben.

FAZIT: SICHERHEIT HAT OBERSTE PRIORITÄT!

Die Gemeinde St. Kanzian a. K. appelliert an alle Einwohner: Machen Sie mit und sorgen Sie dafür, dass Ihre Adresse leicht zu finden ist – für Ihre Sicherheit und die Ihrer Mitbürger!

Gustieren und Kaufen – regionale Schmankerln am Bauernmarkt am Klopeiner See

Der Duft von frisch gebackenem Bauernbrot, Salami, saftigem Schinken und würzigem Käse oder von geräucherten Forellen weht den Besuchern des Bauernmarktes entgegen und macht Lust auf eine Kostprobe der angebotenen Produkte unserer regionalen Bauern.

Wer etwas Süßes bevorzugt, sollte die verschiedenen Honigprodukte, Marmeladen oder Fruchtsäfte probieren.

Zudem findet man auf dem Bauernmarkt auch Apfelsaft, Most, Schnäpse und Liköre.

Nachdem man sich vom Geschmack der einzelnen Produkte überzeugt hat und die Einkaufstasche gefüllt ist, aber die Unterlage für die Jause fehlt, so findet man bestimmt auch das geeignete „Jausenbrett'l" dazu.

Der Bauernmarkt an der Norduferpromenade am Klopeiner See findet in den Sommermonaten statt.

Juni und September
Freitag - 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Juli und August
Dienstag und Freitag - 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Besuchen Sie den Bauernmarkt und genießen Sie die Südkärntner Gastlichkeit.

- Autowerkstatt
- Handel mit Neu- und Gebrauchtwagen
- Turmöl-Tankstelle
- §57 a Überprüfung
- Klimaservice
- Reifenservice
- Windschutzscheibenreparatur
- Instandsetzung Hagelschaden

PEUGEOT

Inhaber Mario Jakosch
Peugeot Jakosch, KFZ-JAKOSCH
9122 St. Kanzian
Klopeiner See Straße 1
T: + 43 4239 2366
E: kfz-jakosch@happynet.at

www.kfz-jakosch.at

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Wasserrettung	130
Gemeindeamt	04239/2224-0
Gemeinde–Notfall-Nr. (Journaldienst)	0664/3997966
Tourismusverband	04239/2222-0
Bestattung	04239/2224
	0664/80224330
Pfarramt St. Primus	04239/2719
Pfarramt St. Kanzian	04239/2229
Kindergarten St. Kanzian	0664/8327572
Kindergarten St. Primus	04239/2839
Volksschule St. Kanzian	04239/2473
Volksschule St. Primus	04239/2867
Kanzianus, Apotheke Mag. Gunzer	04239/40380
Dr. Erwin Berger, Prakt. Arzt	04239/2480
Dr. Josefine Drobesch, Prakt. Ärztin	04239/40144
Dr. Sarah Hösel, Ärztin für Allgemeinmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe	04239/39725
Dr. Barbara Wank, Ärztin für Allgemeinmedizin in St. Kanzian	0664/5100055
Dr. Ingo Wachernig, Prakt. Arzt	04232/37283
Dr. Michael Wutte, Internist	04239/40121
Dr. Stefan Leitner, Internist (Wahlarzt)	04239/39895
Dr. med. Elisabeth Dekan, Zahnärztin, St. Kanzian	04239/39762
Dr. Richard Wukounig, Tierarzt, Sertschach-Nord	0664/1830848

ÖFFNUNGSZEITEN IM GEMEINDEAMT ST. KANZIAN AM KLOPEINER SEE

Montag bis Donnerstag:
8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und
von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag:
8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Parteienverkehr Montag bis Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im Gemeindeamt

Bürgermeister:
Dienstag und Freitag, 9.30–12.00 Uhr, und nach Vereinbarung

Steuerberater Mag. Hermann Klokar
TERMINE 2024 am
Gemeindeamt St. Kanzian:
Jeden ersten Mittwoch im Monat
von 15.00 bis 16.00 Uhr
Telefonische Anmeldung am Gemeindeamt:
04239/2224-0

IMPRESSUM: Das amtliche Informationsforum der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See hat die Aufgabe, die BürgerInnen über die Aktivitäten in der Gemeinde und darüber hinaus zu informieren. Referenten und Referentin wie auch der Bürgermeister berichten über aktuelle Themen aus ihrem Aufgabenfeld. Mit Reportagen und Berichten aus Kultur, Sport und sonstigen Ereignissen wird den Leserinnen und Lesern auch ein breiteres Spektrum aus dem Gemeindegeschehen geboten. Inhaltlich verantwortlich nach dem Pressegesetz: Bürgermeister Thomas Krainz, Gemeindeamt St. Kanzian am Klopeiner See. Projektleitung und Koordination: Amtsleiter Mag. Günther Gomernig MSc., Alexandra Jurz, Text: Sonja Schimenz, Layout: Marlene Drobesch, Bilder: einige Bilder in diesem Werkt stammen von freepik, Druck: Mohorjeva/Hermagoras, Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Klagenfurt/ Wörthersee, Tel. 0463 2926640.

Wir wünschen allen GemeinderbürgerInnen einen

wunderschönen Sommer!